

JAN DOCHHORN

# Schriftgelehrte Prophetie

*Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament*

268

---

**Mohr Siebeck**

Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor  
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors  
Friedrich Avemarie (Marburg)  
Markus Bockmuehl (Oxford)  
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)

268





Jan Dochhorn

# Schriftgelehrte Prophetie

Der eschatologische Teufelsfall in Apc Joh 12  
und seine Bedeutung für das Verständnis  
der Johannesoffenbarung

Mohr Siebeck

JAN DOCHHORN, geboren 1968; Studium der Evangelischen Theologie in Münster und Tübingen; 2003 Promotion; 2006–2007 Mitarbeiter am Göttinger Septuaginta-Unternehmen; seit 2007 Lektor/Associate Professor für Neues Testament an der Universität Århus.

ISBN 978-3-16-150608-6 978-3-16-157323-1 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019  
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

## Vorwort

Dieses Buch wurde in Göttingen begonnen und in Århus abgeschlossen, wo ich seit August 2007 Lektor für Neues Testament bin. Mein Doktorvater Herr Prof. Dr. Reinhard Feldmeier (Göttingen) hat das Buch und meinen beruflichen Weg mit gutem Rat begleitet; dafür möchte ich ihm an dieser Stelle herzlich danken. Hilfreich war auch die gute Zusammenarbeit mit Kollegen in Århus; zu nennen sind neben vielen anderen Frau Prof. Dr. Eve-Marie Becker, René Falkenberg, Robert Hansen, Herr Lektor Bo Christian Holm, Herr Lektor Anders Klostergaard Petersen und Bjarne Wernicke Olesen. Anregend wirkte auch der nun schon langjährige Austausch mit Felix Albrecht (Septuaginta-Unternehmen, Göttingen). Ich bin zudem sehr dankbar, daß Herr Prof. Dr. Volker Drecoll, Herr Prof. Dr. Hermann Lichtenberger und Herr Dr. PD Dmitrij Bumazhnov in Tübingen, der Herausgeber Herr Prof. Dr. Jörg Frey sowie Herr Dr. Henning Ziebritzki vom Verlag Mohr Siebeck meine wissenschaftlichen Projekte und so auch diese Studie mit Interesse wahrgenommen haben. Wichtig waren weiterhin Gespräche mit dem Sozialethiker und Pädagogen Herrn Dr. Axel Bernd Kunze, und zwar auch deswegen, weil er kein Exeget ist. Wohl jedes Buch lebt davon, daß der Autor sich nicht nur mit Fachkollegen unterhält.

Mit großer Dankbarkeit erwähne ich schließlich auch diejenigen, welche direkt zu diesem Buch beigetragen haben, indem sie das Manuskript sorgfältig korrigierten; zu nennen sind Frau Pfarrerin PD Dr. Frances Back, Herr Studienleiter Christian Fabritz, Herr Pfarrer Dr. Joachim Jeska, Herr Pfarrer Dr. Detlef Metz und Herr Akademischer Oberrat Dr. Dirk Schwiderski sowie meine Mutter, der ich ganz besonders danken möchte. Herr Malte Rosenau hat nicht nur Teile meiner Arbeit korrigiert, sondern auch in bewährter Zuverlässigkeit die technische Registergestaltung übernommen.

Ich kann dieses Vorwort nicht schreiben, ohne an meinen früh verstorbenen Freund und Kollegen Dr. Jürgen Kalms zu denken, mit dem mich unter anderem das Interesse für den hier ausgelegten Text verbindet. Von seinem Buch hat diese Arbeit profitiert; es wird hier vielfach zum Weiterlesen empfohlen.



# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
---------------------------------	------

<i>Kapitel I: Einleitung</i> . . . . .	1
--	---

1. Hinführung und Forschungsdefizite . . . . .	1
--	---

1.1. Die Kontextualisierung von Apc Joh 12 . . . . .	3
--	---

1.2. Der Sturz des Drachen und die Vorstellung vom Teufelsfall . . . . .	6
--	---

1.3. Dualismus in der Exegese . . . . .	7
---	---

1.4. Unbehagen an der religionsgeschichtlichen Methode . . . . .	8
--	---

2. Das Programm und die damit verbundenen Verzichtleistungen . . . . .	17
--	----

2.1. Religionsgeschichtliche Parallelen . . . . .	20
---	----

2.2. Mythosforschung . . . . .	21
--------------------------------	----

2.3. Folkloristik . . . . .	23
-----------------------------	----

2.4. Diachronie . . . . .	25
---------------------------	----

3. Der Gang der Untersuchung . . . . .	28
--	----

<i>Kapitel II: Vorklärungen zur Apokalypse als ganzer</i> . . . . .	30
---	----

1. Textüberlieferung . . . . .	30
--------------------------------	----

2. Zur literarkritischen Problematik . . . . .	36
--	----

3. Zur Datierung . . . . .	41
----------------------------	----

4. Zur Frage nach dem Verfasser . . . . .	45
---	----

5. Zur Textpragmatik und zum inhaltlichen Profil der Apokalypse . . . . .	50
---	----

5.1. Die Apc Joh ist kein Pseudepigraph . . . . .	50
---	----

5.2. Die Visionen in Apc Joh 4ff. sind zukunftsbezogen . . . . .	52
--	----

5.3. Apc Joh 4ff. stellt das Endzeitgeschehen als einen strukturierten Prozeß mit primär linearer Zeitökonomie dar . . . . .	54
---	----

5.4. Apc Joh 4ff. stellt das Endzeitgeschehen als einen von Gott und Christus bis in die Einzelheiten determinierten Prozeß dar. Es handelt sich nicht um ein dualistisches Szenario . . . . .	60
--	----

5.5. Die Prophetien der Apc Joh müssen in der Regel aufgrund alttestamentlicher Referenztexte und eines im biblischen Überlieferungsstrom stehenden Traditionswissens erklärt werden . . . . .	64
---	----

5.6. Die Apc Joh ist ein christliches Buch. Dies wird auch für die Auslegung von Apc Joh 12 eine Rolle spielen .....	76
<i>Kapitel III: Kontextverortung von Apc Joh 12</i> .....	79
1. Einleitung .....	79
2. Apc Joh 12 als Perikope .....	79
3. Apc Joh 12 als Abschnitt innerhalb der durch die siebente Posaune eingeleiteten Sequenz .....	79
4. Leitmotivische Verknüpfungen von Apc Joh 12 .....	86
4.1. Die drei Erscheinungen .....	86
4.2. Die drei Zeichen .....	96
4.3. Die drei Wehe .....	99
4.4. Die drei Gestalten des Bösen .....	102
4.4.1. Eine Triade von drei Gestalten des Bösen .....	102
4.4.2. Die Identität der beiden Tiere als Aufgabe der Interpretation ..	109
4.4.3. Das erste Tier .....	110
4.4.4. Das zweite Tier .....	121
4.5. Die halbe Jahrwoche als wiederkehrende Zeiteinheit und die Zeitökonomie in den Abschnitten zur sechsten und siebenten Posaune .....	130
4.6. Zusammenfassung .....	137
5. Die Protagonisten von Apc Joh 12 im Rahmen der Apokalypse als ganzer .....	139
5.1. Die Frau .....	140
5.1.1. Einleitung: Die Identität der Frau .....	140
5.1.2. Jerusalem .....	144
5.1.3. Das Zwölfstämmevolk .....	152
5.1.4. Resumée .....	159
5.2. Der Drache .....	159
5.3. Das Kind .....	164
<i>Kapitel IV: Zum Text von Apc Joh 12</i> .....	171
1. Einleitung .....	171
2. Textzeugen .....	173
3. Text und Apparat .....	178
4. Auswertung der textkritischen Präsentation .....	184

<i>Kapitel V: Die Oberflächenbeschreibung von Apc Joh 12</i> . . . . .	123
1. Einleitung . . . . .	193
2. Übersetzung . . . . .	194
3. Makrostrukturen und Grunddaten der Erzählökonomie . . . . .	196
3.1. Grobgliederung und Diskontinuitätsmomente <i>zwischen</i> den Hauptgliederungseinheiten . . . . .	196
3.2. Diskontinuitäten <i>innerhalb</i> der Hauptgliederungseinheiten . . . . .	197
3.3. Kontinuitätsmomente <i>zwischen</i> den Hauptgliederungseinheiten . . . . .	198
3.4. Akteure und Akteurskonstellationen . . . . .	200
3.5. Handlungsebenen . . . . .	204
3.6. Erzählperspektiven . . . . .	207
3.7. Zeiten . . . . .	208
3.8. Orte . . . . .	209
4. Mikrostrukturen . . . . .	210
4.1. Zur Feingliederung . . . . .	210
4.2. Oberflächenbeschreibung . . . . .	215
A. 12,1–6: Die Frau, der Drache und ihr Konflikt wegen der Geburt des Kindes . . . . .	215
12,1–2: Die Frau . . . . .	215
12,3–4a: Der Drache . . . . .	218
12,4b–6: Der Konflikt zwischen Drache und Frau wegen der Geburt des Kindes . . . . .	221
B. 12,7–12: Der Sturz des Drachen und der Kommentar im Himmel . . . . .	229
12,7–9: Der Sturz des Drachen . . . . .	229
12,10–12: Der Kommentar im Himmel . . . . .	236
A' 12,13–18: Die Verfolgung der Frau und ihrer Nachkommen durch den Drachen . . . . .	246
12,13–14: Die erste Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau . . . . .	247
12,15–16: Die zweite Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau . . . . .	249
12,17–18: Der Drache und die Nachkommen der Frau . . . . .	251
5. Abschluß . . . . .	252
<i>Kapitel VI: Analyse der Tiefenstrukturen von Apc Joh 12</i> . . . . .	254
1. Einleitung . . . . .	254

2. Der eschatologische Teufelsfall . . . . .	260
2.1. Die Akteurskonstellation in der Teufelsfallsüberlieferung von Apc Joh 12 und in jüdischen Paralleltexten . . . . .	260
2.1.1. 1Q M XVII,5–8 . . . . .	260
2.1.2. Ass Mos 10 . . . . .	272
2.1.3. Apc Mos 39,1b–3 . . . . .	274
2.2. Die Überlieferung vom eschatologischen Teufelsfall in Apc Joh 12 und ihre frühchristlichen Parallelen . . . . .	276
2.2.1. Joh 12,31 . . . . .	276
2.2.2. Luk 10,18 . . . . .	280
2.2.3. Mk (Lr/W.Hier) 16,14 (das Freer-Logion) . . . . .	284
2.2.4. Rm 8,31–39 und Rm 16,20a . . . . .	293
2.3. Resumée . . . . .	305
3. Auslegung von Apc Joh 12 aufgrund des zugrundeliegenden Traditionswissens sowie der exegetischen Hintergrundstrukturen . . . . .	308
3.1. Einleitung . . . . .	308
3.2. Kommentar zu Apc Joh 12 . . . . .	314
A. 12,1–6: Die Frau, der Drache und ihr Konflikt wegen der Geburt des Kindes . . . . .	314
12,1–2: Die Frau . . . . .	314
12,3–4a: Der Drache . . . . .	324
12,4b–6: Der Konflikt zwischen Drache und Frau wegen der Geburt des Kindes . . . . .	335
B. 12,7–12: Der Sturz des Drachen und der Kommentar im Himmel . . . . .	355
12,7–9: Der Sturz des Drachen . . . . .	355
12,10–12: Der Kommentar im Himmel . . . . .	363
A'. Die Verfolgung der Frau und ihrer Nachkommen durch den Drachen . . . . .	381
12,13–14: Die erste Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau . . . . .	381
12,15–16: Die zweite Auseinandersetzung zwischen dem Drachen und der Frau . . . . .	384
12,17–18: Der Drache und die Nachkommen der Frau . . . . .	389
<i>Kapitel VII: Resumée und Ausblick . . . . .</i>	<i>395</i>

**Anhang**

Gliederung der Apokalypse des Johannes .....	403
Schlüssel zur Primärliteratur .....	409
Literaturverzeichnis .....	415
Stellenregister .....	443
Sachregister .....	467
Autorenregister .....	477



## Abkürzungsverzeichnis

◦	Lemma (vgl. S. 172–173)
achm	achmimisch
Akk.	Akkusativ
al.	alii
Anm.	Anmerkung
arm	altarmenisch
äth	altäthiopisch
boh	bohairisch
CANT	M. GEERARD: <i>Clavis Apocryphorum Novi Testamenti (Corpus Christianorum o.Z.)</i> , Turnhout 1992
CAVT	J.-C. HAELEWYCK: <i>Clavis Apocryphorum Veteris Testamenti (Corpus Christianorum o.Z.)</i> , Turnhout 1998
CCSL	Corpus Christianorum, Series Latina
cf.	confer
cj.	conjecit / conjecerunt
CSEL	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum
Cod.	Codex
Codd.	Codices
cum varr.	cum variationibus
Dat.	Dativ
def.	deficit / deficiunt
d.h.	das heißt
emend.	emendavit / emendaverunt
etc.	et cetera
f.	folgend (eine Zählseinheit)
fāj	fajjumisch
fem.	femininum
ff.	folgend (mehrere Zählseinheiten)
Ⓞ	Septuaginta
Gen.	Genitiv
Gen. abs.	Genitivus absolutus
gr	griechisch
θ	Theodotion
hapl.	haplographisch
hebr	hebräisch
ht.	(Omission durch) Homoioteleuton
i.d.R.	in der Regel
kopt	koptisch
lat	lateinisch
Ⓜ	masoretischer Text (steht gewöhnlich für hebräische Bibelüberlieferung)
masc.	masculinum
m.E.	meines Erachtens
m.W.	meines Wissens
MPG	Patrologiae Cursus Completus, Series Graeca, Accurante J.-P. MIGNÉ
MPL	Patrologiae Cursus Completus, Series Latina, Accurante J.-P. MIGNÉ

Nom.	Nominativ
neutr.	neutrum
o.g.	oben genannt
om.	omittit / omittunt
p.	pagina
par.	mit synoptischen Parallelen
Pl.	Plural
pp.	paginae
Ps-	Pseudo-
rell.	reliqui
S.	Seite
s.	siehe
σ	Symmachus
sah	sahidisch
sg.	Singular
s.o.	siehe oben
sq.	sequit
s.u.	siehe unten
syр	syrisch
trsp.	transponit / transponunt
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
ᵛ	Vulgata
v.a.	vor allem
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel

Zu den Kürzeln für die Primärquellen vgl. den »Schlüssel zur Primärliteratur« (S. 408–413), zu den textkritischen Abkürzungen vgl. S. 172–173.

[...]

ach, nur im Werk der Vernichter  
siehst du die Zeichen entfacht:  
kühle, blasse Gesichter  
und das tiefe: Vollbracht

(Gottfried Benn)



## Kapitel I

# Einleitung

### 1. Hinführung und Forschungsdefizite

Die Erzählung von der Frau, dem Kind und dem Drachen sowie vom Sturz des Drachen aus dem Himmel in Apc Joh 12 hat der Leserschaft seit je imponiert, allein schon ästhetisch. Dies zeigt sich nicht zuletzt daran, daß dieser Text für die Mariologie interessant wurde, also für einen Bereich, der in großen Teilen christlicher Kirchlichkeit affektiv außerordentlich stark besetzt ist: Darstellungen der Jungfrau Maria auf der Mondsichel und mit Sternenkranz prägen ganze Landstriche.<sup>1</sup> Schwer zu zählen ist auch die Menge der von Michael erledigten Drachen oder Teufel; ein besonders impressives Exemplar findet sich in der St. Michaelskirche zu Bamberg.

Auch in einem anderen Bereich zeigt sich die Faszination, die von diesem Text ausgeht: Apc Joh 12 wurde zu einem Vorführtext der religionsgeschichtlichen Arbeit. Er spielte eine ganz entscheidende Rolle für die religionsgeschichtliche Schule, also für das nach wie vor faszinierende Projekt aus der kaiserzeitlichen liberalen Theologie, Christentum und Judentum als Phänomene der Religionsgeschichte zu verstehen und die Vielfalt des religiösen Lebens in der Spätantike für deren Erforschung zu erschließen.<sup>2</sup>

Paradigmatisch für diese Forschungstradition ist GUNKELS bekannte Untersuchung zu Gen 1 und Apc Joh 12 mit dem Titel »Schöpfung und Chaos in Urzeit und Endzeit« aus dem Jahre 1895 geworden, und man kann diesem Gelehrten die Begeisterung für unseren Text deutlich abspüren, wenn er mit seinem – wie gewohnt – ausgeprägten Empfinden für das ästhetische Profil antiker Dichtungen über Apc Joh 12 von den »brennenden Farben dieser grotesken Schilderung«

---

<sup>1</sup> Zur Aufnahme von Motiven aus Apc Joh 12 für die bildliche Darstellung Mariens vgl. L. BURGER: Die Himmelskönigin der Apokalypse in der Kunst des Mittelalters (Neue deutsche Forschungen. Abteilung Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte 2), Berlin 1937; E.H. KOREVAAR HESSELING: Die Entwicklung des Madonnentypus in der bildenden Kunst, Berlin 1938; E. SEELIGER: Maria auf der Mondsichel. Ein Beitrag zur Ikonographie der apokalyptischen Muttergottes, Diss. Göttingen 1955.

<sup>2</sup> Eine zeitnahe und gut lesbare Darstellung zu dieser Forschungsrichtung bietet O. EIBFELDT: Art. Religionsgeschichtliche Schule, in: Die Religion in Geschichte und Gegenwart<sup>2</sup> 4 (Tübingen 1930), 1898–1905.

redet und daraus schließt, daß es sich bei diesem Text um einen Mythos handeln müsse.<sup>3</sup>

Ein Text, der solchermaßen imponiert, muß es in sich haben, und so nimmt es nicht Wunder, daß man darüber Bücher schreibt. Dieser Zusammenhang liegt auch bei dem Autor dieses Buches vor: Es ist nicht primär die Entdeckung von Forschungslücken, die mich dazu bewegt hat, diesen Text genauer in den Blick zu nehmen, sondern schlicht die Faszinationskraft des Forschungsobjektes selbst. Gleichwohl: Für eine weitere Untersuchung bedarf es dann eben doch der offenen Fragen, und solche lassen sich im gegebenen Fall auch tatsächlich benennen.

Diese Aussage erscheint gewagt, sind doch gerade in den letzten zwanzig Jahren, speziell in der deutschsprachigen Forschung, zahlreiche Monographien zu Apc Joh 12 erschienen<sup>4</sup>, ganz abgesehen von so monumentalen Apokalypsenkommentaren, wie sie im angelsächsischen Bereich AUNE und BEALE verfaßt haben<sup>5</sup>; für den deutschen Sprachraum ist jetzt die Kommentierung von SATAKE im Meyerschen Kommentarwerk zu nennen.<sup>6</sup> Und so wird gleich an dieser Stelle zu vermerken sein, daß der größte Teil des Materials, welches hier zur Erklärung von Apc Joh 12 herangezogen wird, sich auch anderswo in der Forschungsliteratur findet. An gelehrtem Wissen mangelt es der Diskussion zu Apc Joh 12 in der Tat nicht, und es gibt mehrere Publikationen, etwa die Monographie von BUSCH und den Kommentar von AUNE, die es nahezu umfassend

---

<sup>3</sup> Vgl. H. GUNKEL: *Schöpfung und Chaos in Urzeit und Endzeit. Eine religionsgeschichtliche Untersuchung über Gen 1 und ApJoh 12*, Göttingen 1895, 67. GUNKELS Werk ist von Bedeutung für die Rekonstruktion des Mythos vom Chaosdrachenkampf, der – aus vorisraelitischer Tradition stammend – im Alten Testament als weltanschauliches Hintergrundwissen aktiv ist; man vergleiche nur die – GUNKEL noch nicht bekannten – wörtlichen Übereinstimmungen zwischen der Überlieferung vom Kampf Baals gegen *ltn* in KTU 1,5,1–3 und der Ankündigung vom Sieg Gottes über לִיְוָתָן (*liw jā t ā n*) in Jes 27,1.

<sup>4</sup> Vgl. P. BUSCH: *Der gefallene Drache. Mythenexegese am Beispiel von Apokalypse 12* (Texte und Arbeiten zum neutestamentlichen Zeitalter 19), Tübingen und Basel 1996; J.U. KALMS: *Der Sturz des Gottesfeindes. Traditionsgeschichtliche Studien zu Apokalypse 12* (Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament 93), Neukirchen-Vluyn 2001; M. KOCH: *Drachenkampf und Sonnenfrau. Zur Funktion des Mythischen in der Johannesapokalypse am Beispiel von Apk 12* (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament. 2. Reihe 184), Tübingen 2004.

Schon älteren Datums und speziell auf die Deutung der himmlischen Frau bezogen ist H. GOLLINGER: *Das »große Zeichen« von Apokalypse 12* (Stuttgarter biblische Monographien 11), Würzburg 1971.

<sup>5</sup> D.E. AUNE: *Revelation* (Word Biblical Commentary 52A-C), Dallas 1997–1998 (3 Bände); G.K. BEALE: *The Book of Revelation. A Commentary on the Greek Text* (The International Greek New Testament Commentary o.Z.), Grand Rapids 1999.

<sup>6</sup> Vgl. A. SATAKE: *Die Offenbarung des Johannes* (Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament 16), Göttingen 2008.

dokumentieren. Neue Wege sind dennoch zu beschreiten, und zwar in der Auswertung der Parallelen, vor allem aber in der Auswertung des Textes selbst und seines Kontextes in der Apokalypse.

Folgende Punkte sind es im Besonderen, die eine neue Untersuchung des Textes erforderlich machen:

### 1.1 Die Kontextualisierung von *Apc Joh 12*

Obwohl *Apc Joh 12* oftmals eine Schlüsselposition für die Apokalypse als Ganze zuerkannt wird (vgl. etwa KALMS 11–12; BEALE 681), spielt die Verankerung von *Apc Joh 12* in der Johannesoffenbarung für die Forschung vielfach eine nur untergeordnete Rolle.<sup>7</sup> Es werden primär die religionsgeschichtlichen Parallelen und fast durchgehend auch biblische (alttestamentliche) Referenztexte diskutiert (vgl. paradigmatisch die Arbeit von BUSCH).

Problematisch an diesem Verfahren erscheint vieles (s.u.); hier interessiert vor allem ein Nachteil: Es immer noch unklar, in welcher Zeit wir uns eigentlich befinden sollen, wenn kurz nach dem Erklingen der siebenten Posaune die Geschichte von der Frau, dem Kind und dem Drachen sowie der Sturz des Drachen vom Himmel erzählt wird. Geht es hier – bezogen auf die Zeit von Verfasser und Leser – um Vergangenes, Gegenwärtiges oder Zukünftiges, oder um alle drei Zeitebenen miteinander? Was also hat *Apc Joh 12* mit der Zeitökonomie der Apokalypse zu tun? BEALE geht davon aus, daß wir, was die Referenzzeit betrifft, uns mit *Apc Joh 12* noch einmal am Anfang des von der Apokalypse geschilderten Geschehens befinden (S. 622). KALMS sieht *Apc Joh 12* als Beispiel für eine präsentische Eschatologie, nach der die Gegenwart der Christen einerseits durch Bedrängnisse, andererseits durch den bereits errungenen Sieg über den Drachen (den Satan) geprägt ist (S. 3; 278–280). Bei beiden Autoren korrespondiert mit dieser Sicht die Auffassung, daß die Serie der sieben Posaunen mit 11,19 endet (vgl. BEALE 136; KALMS 12). Zur Zeit der siebenten Posaune müßte dann freilich nicht sonderlich viel geschehen sein; sie würde nur 11,15–19 abdecken. Laut 10,7 aber sollen sich in dieser Epoche die Geheimnisse Gottes vollenden!

Es spricht also einiges dafür, daß die mit der siebenten Posaune bezeichnete Einheit weiter reicht als 11,19, und diese Sicht wird in dieser Arbeit auch entfaltet werden, vgl. § III.3. Verbunden damit wird hier eine futurische Interpretation von *Apc Joh 12* vertreten werden.

---

<sup>7</sup> Vgl. immerhin die Kontextanalyse bei GOLLINGER: Zeichen 119–126. Auch bei KALMS: Gottesfeind 11–22 finden sich einige Beobachtungen (etwa die Korrespondenz zwischen dem »Wehe« in 12,12 und dem in 8,13), aber es fehlen befriedigende Auskünfte darüber, was diese bedeuten.

Was aber bedeutet dann die rätselhafte Geburt in Apc Joh 12? Wenn es hier um die Geburt des Messias gehen sollte, wie kann diese ein Ereignis der Zukunft sein? Für eine futurische Deutung von Apc Joh 12 hängt von der Beantwortung dieser Frage sehr viel ab. Eine der wichtigsten Thesen dieser Arbeit besteht in dem hier gegebenen Klärungsversuch, der v.a. in § V und VI entfaltet werden wird.

Die Frage nach der Zeitökonomie betrifft auch den Folgekontext von Apc Joh 12: Nach wie vor beliebt ist eine mehr oder weniger zeitgeschichtliche Lektüre der Erzählung von den beiden Tieren in Apc Joh 13.<sup>8</sup> »Mehr oder weniger« ist hier nicht ohne Bedacht geschrieben, denn man trifft in der Sekundärliteratur vielfach auf eine merkwürdige Uneindeutigkeit in dieser Sache: Repräsentiert etwa das erste Tier den römischen Staat respektive einen zur Zeit des Verfassers regierenden Kaiser, z.B. Domitian, oder aber haben wir es hier mit einer Weissagung über eine für Verfasser und Leser noch zukünftige Größe zu tun, z.B. den noch kommenden Nero Redivivus?<sup>9</sup> Wenn wir diese Frage beantworten können, ist einiges gewonnen: Liegt in Apc Joh 13

---

<sup>8</sup> Klar zeitgeschichtlich wird Apc Joh 13 ausgelegt bei T. WITULSKI: Die Johannesoffenbarung und Kaiser Hadrian. Studien zur Datierung der neutestamentlichen Apokalypse (Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments 221), Göttingen 2007, speziell 219–237, der das erste Tier mit Hadrian und das zweite mit dem asiatischen Rhetor Antonius Polemon identifiziert. Für diese Auslegung muß dann natürlich Apc Joh 17,9–12 neutralisiert werden, demzufolge die Apokalypse zur Zeit des sechsten von sieben Kaisern geschrieben ist und das Tier als der achte Kaiser noch aussteht. Laut WITULSKI hat der Verfasser der Apokalypse sein Werk in 17,9–14 fiktiv rückdatiert (vgl. S. 323–338), um »Repressalien von staatlicher Seite« auszuschließen, die er für den Fall erwartete, daß die Behörden das Tier wirklich als Hadrian identifiziert hätten (S. 337–338). Dann müßte freilich Apc Joh 13 für Christen und Apc Joh 17,9–14 für die Behörden geschrieben sein, das eine als Information und das andere als Irreführung. Funktioniert eine solche Textpragmatik? Wer stellt sicher, daß sich die römischen Behörden in Apc Joh 17,9–14 wirklich entspannen, während die Christen auf der Spur bleiben und von Hadrian denken, was sie von ihm denken sollen? Im übrigen hätte ich mich an der Stelle des Verfassers der Apokalypse, wenn ich wegen der römischen Behörden besorgt gewesen wäre, auch bei anderen Weissagungen ein wenig zurückgehalten. Das Vordatierungskonzept begegnet auch schon bei H. GIESEN: Die Offenbarung des Johannes (Regensburger Neues Testament o.Z.), Regensburg 1997, 382–383.

<sup>9</sup> Ein wesentlicher Grund für die Unklarheiten besteht darin, daß man einerseits Apc Joh 13 gerne als Zeitansage liest, und zwar als eine speziell gegen das römische Imperium gerichtete Zeitansage, und andererseits mit Apc Joh 17,9–12 fertig werden muß, demzufolge das Tier erst noch kommen wird (s.o.). Leider gelingt der Ausgleich nicht immer. SATAKE etwa bezieht auf S. 54–55 Momente aus Apc Joh 13 auf die Regierungszeit Domitians und nennt auf S. 293 als »das mit dem [ersten] Tier zu identifizierende Wesen« »das römische Reich bzw. sein[en] Kaiser«. Auf derselben Seite aber ist der mit dem Tier identifizierte achte Kaiser (17,11) der Nero Redivivus, und auf S. 351 wird dieser achte Kaiser als der noch kommende Antichrist identifiziert. BEALE spricht von einer »legal persecution portrayed as imminent or already occurring in Revelation 13« (S. 9) (Hervorhebung von mir). Vgl. auch H.-J. KLAUCK: Die Sendschreiben nach Pergamon und der Kaiserkult in der Johannesoffenbarung, *Biblica* 73 (1992), 153–182, speziell 174, wo offen bleibt, ob Johannes den sechsten oder den achten Kaiser mit Domitian identifizieren will (im zweiten Falle wäre Apc Joh 17,10–11 ein *Vaticinium ex eventu*). Auch bei

nämlich eine reine Weissagung – kein *Vaticinium ex eventu* – vor, dann ist die dort geschilderte Verfolgung ein auf die Zukunft bezogenes Horrorgemälde. Dann aber entfällt die Notwendigkeit, Apc Joh 13 mit einer historisch belegten Christenverfolgung zu korrelieren, etwa mit einer unter Domitian, für die sich die Indizien immer mehr verflüchtigen.<sup>10</sup> Und in der Tat: Nach Apc Joh 17,9–12 ist das Tier noch gar nicht gekommen, und wenn, wie in dieser Arbeit ebenfalls festgehalten werden soll, Apc Joh 13 der siebenten Posaune zugehört (vgl. § III,3), dann haben wir ein zweites Indiz dafür, daß die dort geschilderten Pressionen nicht der Zeit des Verfassers angehören. Wir werden sie in der Geschichte genauso wenig finden wie die Heilswende nach der Zeit des Antiochus Epiphanes, die im Danielbuch vorausgesagt wird.<sup>11</sup> Auch hier zeigt sich: Von einem klaren Konzept zur Gliederung und Zeitökonomie der Apc Joh hängt einiges ab. Für Apc Joh 12 ist diese Frage durchaus von Belang, denn die beiden Tiere in Apc Joh 13 sind mit dem Drachen von Apc Joh 12 eng verbunden.

Zweifellos kann Apc Joh 13 auch auf zeitgeschichtliche Bezüge untersucht werden, wenn klar ist, daß es sich um ein Zukunftsgemälde handelt. Prognosen sagen auch immer etwas über den Prognostiker und seine Zeit. Aber man braucht, um Apc Joh 13 plausibel historisch verorten zu können, wohl keine umgreifende, zentralstaatlich geplante Christenverfolgung: Die in den Sendschreiben geschilderten Konflikte (v.a. das Martyrium des Antipas in Apc Joh 2,13) mögen ausgereicht haben, um den Verfasser der Apokalypse Schlimmes ahnen zu lassen.

---

L. GOPPELT: *Theologie des Neuen Testaments (Uni-Taschenbücher 850)*, Göttingen <sup>3</sup>1985, 520–522 bleibt unklar, ob wir uns mit Apc Joh 13 in der Zeit Domitians oder in einer – für den Verfasser – noch ausstehenden Endzeit befinden. Bei H. KRAFT: *Die Offenbarung des Johannes (Handbuch zum Neuen Testament 16a)*, Tübingen 1974 begegnen ebenfalls Versuche, Apc Joh 13 mit Zeitgeschichte zu korrelieren; die Heilung der Wunde des Tieres deutet er zum Beispiel auf die Restitution des Kaisertums nach der Ermordung Domitians, die Anlaß zu den in 13,4 erwähnten Akklamationen gegeben hätten (S. 176).

<sup>10</sup> Vgl. hierzu J. C. WILSON: *The Problem of the Domitianic Date of Revelation*, *New Testament Studies* 39 (1993), 587–605; SATAKE 57–58; anders L. W. BARNARD: *Clement of Rome and the Persecution of Domitian*, *New Testament Studies* 10 (1964), 251–260 (Christen können Domitian als Verfolger wahrgenommen haben).

<sup>11</sup> Gegen eine zeitgeschichtliche Deutung von Apc Joh 13 und der Weissagungen der Apokalypse (Apc Joh 4–22) überhaupt, wurde schon früher Stellung bezogen, etwa von LOHMEYER, vgl. E. LOHMEYER: *Die Offenbarung des Johannes (Handbuch zum Neuen Testament 16)*, Tübingen 1926, wo es unter anderem heißt: »So kümmern ihn (sc. den Verfasser der Apokalypse) nicht Zeit und Geschichte, sondern allein die übergeschichtlichen und unterirdischen Mächte, die der Vollendung gegenüberstehen« (S. 190); zuvor war – unter Hinweis auf den etwa zeitgleichen ersten Clemensbrief – davon die Rede, daß eine ausgeprägte Staatsfeindlichkeit im frühen Christentum unwahrscheinlich sei. LOHMEYER sieht in der Apokalypse nicht gegenwärtige politische Auseinandersetzungen beschrieben, sondern einen mythischen Kampf. In der Konsequenz dieser Lektürestategie liegt es, wenn er die Zahl 666 in Apc Joh 13,18 nicht auf Kaiser Nero deutet, sondern sie als Dreieckszahl zur Zahl 8 in Apc Joh 17,11 deutet (Die Summe aller Zahlen von 1 bis 8 ist 36; die Summe aller Zahlen von 1 bis 36 ist 666), vgl. S. 115–116. Speziell hier zeigt sich, daß die Alternative »zeitgeschichtlich« (viele Ausleger) *versus* »mythisch« (LOHMEYER) eine andere ist als die, welche oben angedeutet ist. Das Tier aus dem Meere von Apc Joh 13 ist nach der in dieser Arbeit vertretenen Auffassung Nero, aber eben der zukünftig wiederkehrende, und die mit ihm verbundenen Auseinandersetzungen sind politischer Art (ein Konflikt zwischen einem Herrscher und einer Gruppe religiöser Menschen ist wohl politisch!), aber es ist eine in der Zukunft stattfindende Auseinandersetzung.

## 1.2 Der Sturz des Drachen und die Vorstellung vom Teufelsfall

Es besteht offenbar Klärungsbedarf hinsichtlich der Frage, wie der traditions-geschichtliche Hintergrund der in Apc Joh 12 artikulierten Vorstellung vom Sturz des Drachen respektive des Teufels (vgl. 12,9; 12,12) beschaffen ist. Als Beispiel für die Offenheit der Situation mag hier die Arbeit von Christoph NANZ dienen<sup>12</sup>: NANZ konstatiert für die »Vorstellung vom Satanssturz« in Apc Joh 12, daß sich hier eine »protologische Erzählung« in eine »eschatologische Erwartung« umgewandelt habe; man wisse allerdings nicht genau, warum dieser Vorgang stattgefunden habe (S. 166). Schon die hier vorgenommene Problem-anzeige deutet an, daß eine Forschungslücke besteht, die dringend gefüllt werden müßte.

Noch dringender spornt indessen zur Arbeit an, was NANZ hier als »Wissen« formuliert: Ist es tatsächlich so sicher, daß in Apc Joh 12 eine protologische Erzählung eschatologisiert worden ist? NANZ konstruiert, um das Alter der protologischen Teufelsfallsüberlieferungen anzudeuten, eine von Jes 14,12–15 (der Sturz des Morgensternes) ausgehende Traditionslinie, die sich u.a. in Vita Adae et Evae 11–17 und 2. Henoch 29,4 manifestiere (S. 164–165). Doch in Vit Ad 11–17, der wohl ältesten Geschichte über den urzeitlichen Teufelsfall, ist die Reminiszenz an Jes 14,12–15 sekundär; sie begegnet nur in Teilen der Überlieferung zu Vit Ad (lat) 15,3 und fehlt sowohl in Vit Ad (arm.georg) als auch in einem neu aufgefundenen Textzeugen der Vit Ad (lat), nämlich Paris, BNF lat 3832, fol. 181–192.<sup>13</sup> Ähnliches läßt sich für 2. Hen 29,4 vermuten: Dieser Text dürfte zusammen mit 2. Hen 29,5 eine Interpolation darstellen; die eigentliche Überlieferung des zweiten Henochbuchs zum urzeitlichen Teufelsfall findet sich in 2. Hen 31,3–6. Erst recht handelt Jes 14,12–15 nicht von einem Fall des Teufels oder einer diabolischen Gestalt in der Urzeit. Generell sollte man beachten, daß – abgesehen vielleicht von der Teufelsfallsgeschichte in der Vita Adae et Evae und im 2. Henoch – keine der protologischen Teufelsfallserzählungen früher zu datieren ist als die Apokalypse des Johannes (vgl. § VI,1).

In dieser Arbeit wird Apc Joh 12 in den Kontext einer breiten Überlieferung vom *endzeitlichen* Teufelsfall gestellt werden, die mindestens seit der Kriegerolle von Qumran besteht und auf einer dämonologischen Deutung des aus-

---

<sup>12</sup> C. NANZ: »Hinabgeworfen wurde der Ankläger unserer Brüder...« (Offb 12,10). Das Motiv vom Satanssturz in der Johannes-Offenbarung, in: K. BACKHAUS (Hrsg.): Theologie als Vision. Studien zur Johannes-Offenbarung (Stuttgarter Bibelstudien 191), Stuttgart 2001, 151–171.

<sup>13</sup> Zu Vit Ad 11–17 vgl. J. DOCHHORN: Die Christologie in Hebr 1,1–2,9 und die Weltherrschaft Adams in Vit Ad 11–17, in: H. LICHTENBERGER / U. MITTMANN-RICHERT (Hrsgg.): Biblical Figures in Deuterocanonical and Cognate Literature (Deuterocanonical and Cognate Literature. Yearbook 2008), Berlin 2008, 281–302, speziell 288–298.

stehenden Krieges Israels gegen den Endtyrannen beruhen dürfte (vgl. § VI,2). Indem dieser Zusammenhang hier näher entfaltet wird, hoffe ich, auch einen Beitrag zur religionsgeschichtlichen Forschung leisten zu können.

### 1.3 Dualismus in der Exegese

Was den Teufel betrifft, scheint auch in anderer Hinsicht Forschungsbedarf zu bestehen. Sehr häufig begegnet in der Forschungsliteratur zu Apc Joh 12 und den nachfolgenden Kapiteln, aber auch zu anderen satanologisch relevanten Texten, eine dualistische Rhetorik, die nicht wirklich reflektiert zu werden scheint. Bei SATAKE etwa gibt es einen Exkurs mit der Überschrift »Überblick über die gegengöttlichen Mächte in der Offb« (S. 293–295), in dem erst gar nicht die Frage erörtert wird, ob diese Mächte überhaupt gegengöttlich sind. Auf S. 288 wird konstatiert: »In der Offb gilt „Satan“ als der Eigenname des Erzfeindes Gottes«. Wo wird Satan in der Apokalypse »Erzfeind Gottes« oder ähnlich genannt, und woher nimmt man ohne weiteres die Sicherheit, daß er dort als ein solcher agiert? Ähnliche Anfragen betreffen auch die Arbeit von KALMS, die Apc Joh 12 der Tradition von der Hybris und dem Sturz des Gottesfeindes zuordnet (S.133–205). Wie kann eigentlich der »Verkläger« von Apc Joh 12,10 Gottesfeind sein, der sich mühelos in Gottes Nähe aufhält und dort offenkundig nicht gegen Gott, sondern gegen die Christen agiert?

Es fällt übrigens auf, wie bereitwillig sich die Exegeten, wenn es um den Satan und die ihm assoziierten Mächte geht, sprachlich bewaffnen: »Dem ersten Tier ist eine Frist von 42 Monaten gesetzt ... Ist diese Zeit vorüber, dann holt der Allmächtige zum Gegenschlag aus« teilt etwa Josef ERNST mit.<sup>14</sup> Aber ERNST schreibt ja selber, daß dem Tier die 42 Monate »gesetzt« sind, und von Apc Joh 13,5 her, auf das sich diese Aussage bezieht, muß man noch deutlicher sagen: Diese Zeit stammt ausweislich der *Passiva divina* von Gott, genauso wie der Mund, mit dem es Blasphemien von sich gibt. Und so wird man fragen dürfen: Holt eine Katze, die mit der Maus spielt, zum Gegenschlag aus? Eine Aufgabe dieser Untersuchung soll darin bestehen, eine Positionsbestimmung der Satanologie im frühjüdischen und frühchristlichen Monotheismus vorzubereiten, die dualistische Konzepte nicht ausschließt, aber eben auch nicht von vornherein überall den »Erzfeind Gottes« sieht, wo vom Satan die Rede ist.

Mentalitätsgeschichtlich interessant bleibt die Frage, wie der hier angesprochene »Exegetendualismus« eigentlich zustandekommt. Gibt es in der Christentumsgeschichte eine Zeit, die mehr satansfrei war als die der sich säkularisierenden westlichen Welt, in der – überwiegend – unsere Forschungsprodukte entstehen?

---

<sup>14</sup> Vgl. J. ERNST: Die eschatologischen Gegenspieler in den Schriften des Neuen Testaments (Biblische Untersuchungen 3), Regensburg 1967, 83.

Ein wichtiger Grund, der allerdings nicht immer sichtbar wird, dürfte das Wissen um einen Konflikt zwischen Gott und dem Chaos bzw. dem Chaosdrachen in der altisraelitischen Mythologie sein. Dies zeigt sich etwa bei KOCH: Drachenkampf 266–272 (Überschrift: »Der gestürzte Gottesfeind«). Signifikant erscheint in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß KOCH das Herabstürzen von Sternen in Apc Joh 12,4a als traditionellen Ausdruck für das »Hereinbrechen des Unweltlichen in die Welt in Gestalt des jenseitigen Widersachers« deutet (S. 267). Hier steht offenbar das Unweltliche für das außerhalb der Weltordnung stehende Chaos. Wenn aber in Apc Joh 6,13 Sterne vom Himmel fallen wie Feigen von Feigenbäumen, die der Wind schüttelt, dann ist das nicht Ausdruck von Chaos, sondern von höchster Ordnung: Das Lamm hat gerade das sechste Siegel geöffnet, im Rahmen eines himmlischen Gottesdienstes – alles geschieht nach (Gottes!) Plan. Es wird sich noch zeigen, daß dem Herabwurf der Sterne durch den Drachen in Apc Joh 12,4 dieselbe Idee zugrundeliegt.

#### 1.4 Unbehagen an der religionsgeschichtlichen Methode

Der religionsgeschichtlichen Schule, die so stark mit Apc Joh 12 assoziiert ist, kommen zweifellos große Verdienste zu: Sie hat die Neugierde auf zum Teil entlegenes Material geweckt und damit das Weltbild von Theologen und Altertumswissenschaftlern bereichert. Nicht alle von den Religionsgeschichtlern zu Apc Joh 12 angeführten Vergleichstexte sind in der Forschungsdiskussion in gleichem Maße erfolgreich geblieben. GUNKELS These, der Apc Joh 12 auf einen babylonischen Marduk-Mythos zurückführte, war kein langer Erfolg beschieden, nicht zuletzt deshalb, weil er einen mesopotamischen Mythos entsprechenden Inhalts lediglich postulieren konnte. Ihm wird schon von BOUSSET nur der Ruhm gelassen, den mythischen Charakter von Apc Joh 12 nachgewiesen zu haben.<sup>15</sup> Auch die astralmythologischen Referenzen, die BOLL aufgeführt hat, sind mehr und mehr in Vergessenheit geraten.<sup>16</sup> Breitere Aufnahme hat der von BOUSSET als Parallele zu der gefährdeten Geburt in Apc Joh 12 geltend gemacht Isis-Horus-Mythos gefunden (ebenda S. 354–355), und noch etwas stärker rezipiert wurde der von DIETERICH im Anschluß an ältere Vorgänger in die Diskussion eingebrachte Apoll-Leto-Mythos, der – mit latinisierten Namen – bei Hyginus, *Fabulae* 140 (MARSHALL 123–124) erzählt wird und in dem der Drache Python, Leto als Mutter des Apoll und Apoll selbst ähnlich konstelliert erscheinen wie die drei Hauptakteure Drache, Frau und Kind in Apc Joh 12.<sup>17</sup> Beliebt ist auch seit CHARLES die Auskunft, in Apc Joh 12 sei ein

---

<sup>15</sup> Vgl. W. BOUSSET: Die Offenbarung des Johannes (Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament 16), Göttingen <sup>6</sup>(1906) (neubearbeitete Auflage der Auslegung BOUSSETs aus dem Jahre 1896) (Nachdruck: Göttingen 1966), 350; 352.

<sup>16</sup> Vgl. F. BOLL: Aus der Offenbarung Johannis. Hellenistische Studien zum Weltbild der Apokalypse (ΣΤΟΙΧΕΙΑ. Studien zur Geschichte des Antiken Weltbildes und der Griechischen Wissenschaft 1), Leipzig / Berlin 1914 (Nachdruck: Amsterdam 1967), 98–124.

<sup>17</sup> Vgl. A. DIETERICH: Abraxas. Studien zur Religionsgeschichte des späteren Altertums, Leipzig 1891, 117–122 und dazu BOUSSET 352–353.

»internationaler Mythos« über die gefährdete Geburt des Heldenkinds aufgenommen worden, mit der man sich die Festlegung erspart, welcher genau es denn gewesen sei.<sup>18</sup> Auf ähnliche Akzeptanz stieß der altisraelitische und altkanaanäische Drachenkampfmythos, den man bis in die ugaritische Epik zurückverfolgen konnte.<sup>19</sup>

Das in dieser Forschungstradition für die Erklärung von Apc Joh 12 zusammengestellte Material wird auf jeden Fall für die komparatistische, religionsphänomenologische und religionspsychologische Arbeit – auch an Apc Joh 12 – von Bedeutung sein. Fraglich erscheint allerdings, ob es auch für die im engeren Sinne religionshistorische Arbeit und für die Exegese von Apc Joh 12 ertragreich sein kann. Erscheint es geeignet, den Verstehensvorgang zu rekonstruieren, den der Verfasser der Apokalypse bei seinen historischen Adressaten intendiert hat? War ihm tatsächlich daran gelegen, daß diese die Umsetzung oder Verfremdung eines paganen Mythos goutierten?

Es ist die textpragmatische Fragestellung<sup>20</sup>, die bei der religionsgeschichtlichen Arbeit, so interessant diese sein mag, tendenziell zu kurz gekommen ist. Dies kann man auch in neueren Arbeiten beobachten, allerdings mit graduellen Unterschieden: BEALE etwa, dem gewöhnlich an den im traditionellen Sinne »religionsgeschichtlichen« (d.h. paganen) Parallelen nicht so gelegen ist, referiert zunächst die Versuche, Apc Joh 12 mit paganen Mythen von einer gefährdeten Geburt in Verbindung zu bringen, um dann schließlich zu konstatieren, daß Johannes sicher genauso wie zwei Millennien später ein englischer Dichter in der Lage gewesen sei, einen paganen Mythos zu christianisieren (S. 624–625). Das wäre erst einmal nachzuweisen! Wenn es sich nämlich in der Tat so verhielte, wäre dies wohl weit aufsehenerregender als der im Grunde beiläufige Hinweis bei BEALE dies vermuten läßt: Sollen wir uns allen Ernstes den Verfasser der Apokalypse als *poeta doctus* vorstellen, der Inhalte einer humanistischen Bildungswelt dichterisch transformiert? Wo wäre in seiner Zeit der literarische Salon, der sich daran erfreute?

Ähnliche Vorbehalte gelten für die Kommentierung SATAKES: Dieser geht davon aus, daß der Verfasser der Apokalypse in Apc Joh 12 einen Mythos

<sup>18</sup> Vgl. R.H. CHARLES: A Critical and Exegetical Commentary on the Revelation of St. John (International Critical Commentary), Edinburgh 1920, Vol. I, 310–314.

<sup>19</sup> Biblisches und parabiblisches Material zum Chaosdrachenkampf findet sich schon bei GUNKEL. Vgl. auch A.Y. COLLINS: The Combat Myth in the Book of Revelation (Harvard Dissertations in Religion 9), Missoula 1976 und KOCH (wie Anm. 4), 239–242.

<sup>20</sup> Mit Textpragmatik ist hier eine Perspektive auf Texte gemeint, der es um die Rekonstruktion von »Anweisungen des Verfassers an den idealen Leser« geht, vgl. M. ELLIOTT: Art. Pragmatik, I. Alttestamentlich, in: O. WISCHMEYER (Hrsg.): Lexikon der Bibelhermeneutik. Begriffe – Methoden – Theorien – Konzepte, Berlin etc. 2009, 447–448, speziell 448.

aufgenommen hat, und zwar am ehesten den Apoll-Leto-Mythos (S. 278–281). Er stellt immerhin die Frage, warum der Verfasser dieses getan habe, begnügt sich aber mit der Auskunft, daß dieser Mythos den Lesern vertraut gewesen sein dürfte (S. 281). Dann aber müßten, so wäre hier weiterzudenken, die Leser die Entdeckung gemacht haben, daß Christus für Apoll steht. Christus als der wahre Apoll? Wie denkbar ist eine solche Konzeption eigentlich in der Apokalypse des Johannes bzw. im frühen Christentum überhaupt? Die Christologie der Apokalypse müßte völlig neu rekonstruiert werden.

Kritisch zu werten ist dann auch, wie SATAKE die religionsgeschichtliche Analyse für seine Kommentierung zu Apc Joh 12 auswertet (S. 283–292): Mehrfach weist er Textsignale dem Mythos zu, den der Verfasser hier übernommen habe, und konstatiert für diese Signale eine nicht gerade weitreichende Bedeutung auf der Endtextebene; die Attribute der Frau in Apc Joh 12,1 etwa (Sonne, Mond und zwölf Sterne) sind SATAKE zufolge »Elemente des Mythos« und dienen auf der Endtextebene »nur noch zur Unterstreichung ihres erhabenen Charakters« (S. 283). Damit erscheint die Erzählung Apc Joh 12 tendenziell depotenziert. Sicher gibt es Texte, die Blindmotive enthalten und dadurch den Leser ohne guten Grund irritieren, aber wie plausibel erscheint dies im Falle von Apc Joh 12? Es ist hier noch einmal die Frage zu stellen, die schon zum Thema Kontextualisierung aufgeworfen wurde: Sollte ein Schlüsseltext der Apokalypse primär auf religionsgeschichtlichem Material basieren, dessen der Verfasser nicht ganz Herr geworden ist? Es kommt hier entscheidend darauf an, daß man sich ein Bild von seinen kompositorischen Fähigkeiten verschafft, und auch dafür wird die Kontextanalyse von Belang sein.

Durchaus Lesenswertes zum Thema erfährt man bei KALMS, der ebenfalls den Apoll-Leto-Mythos als Parallele beansprucht (S. 114–121) und sich anschließend dem genannten textpragmatischen Problem stellt (S. 121–126). Seine Antwort auf die Frage, weshalb der Apoll-Leto-Mythos in Apc Joh 12 aufgenommen wurde, läuft darauf hinaus, daß der Verfasser der Apokalypse einen polemischen Parallelismus zwischen dem Anspruch Christi und dem des Kaisertums beabsichtigt habe, das sich in besondere Weise mit Apoll assoziierte.<sup>21</sup> Diese Auskunft scheint durchaus bedenkenswert; man mag etwa an die Geschichte von der Geburt Jesu in Lk 2,1–20 denken, die sich möglicherweise mit der Vorstellung von der *pax augustea* auseinandersetzt und diese auf Christus

---

<sup>21</sup> In stärker ausgebauter Form findet sich die gleiche These bei H. OMERZU: Die Himmelsfrau in Apk 12. Ein polemischer Reflex des römischen Kaiserkults, in: M. BECKER / M. ÖHLER (Hrsgg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe 214), Tübingen 2006, 167–194.

## Stellenregister

Das Stellenregister gliedert sich in 17 Sparten, innerhalb derer die zitierten Quellen gewöhnlich alphabetisch geordnet werden. In § 2 (AT) und § 3 (Apokryphen des AT) ist die Reihenfolge diejenige der Lutherbibel. Unter § 4 (parabiblische Literatur zum Alten Testament) finden sich die meisten der gewöhnlich als »Pseudepigraphen des Alten Testaments« bezeichneten Schriften; in Klammern wird jeweils die Ordnungsnummer bei HAELEWYCK: Clavis (CAVT) angegeben. Für die Qumran-Funde (§ 7) ist die Anordnung der Schriften bei MEYER: Qumran-Essener maßgeblich. In § 9 (NT) gilt die Ordnung des griechischen Kanons nach der Ausgabe von NESTLE-ALAND. Unter § 11 findet sich parabiblische Literatur zum Neuen Testament (gewöhnlich »Apokryphen des NT« genannt); in Klammern steht die Ordnungsnummer bei GERARD: Clavis (CANT).

### 1. Apokalypse des Johannes

allgemein	12 <sup>25</sup> , 45–78, 47 <sup>33</sup> , 49,	1,20	74, 76
	78	2–3	116
1–3	37	2,1–3,22	36, 76
1,1–3	45, 164	2,1	164
1,1	157, 164, 381	2,5	158
1,2	375	2,7	157, 166
1,3	71, 77, 381	2,8	164, 168, 234, 367
1,4–6	45, 165, 336	2,9	148, 153, 153 <sup>47</sup> , 158,
1,4	45, 69, 234		161, 235, 269, 324,
1,5b–6	167–168		328, 330
1,5	65, 101, 144, 166 <sup>49</sup> ,	2,10	77, 123, 161, 235,
	170, 336–338, 346,		243, 324, 330, 374
	349, 367, 375	2,11	157, 166
1,6	382	2,12	164
1,7	192	2,13	5, 74, 77, 117, 120,
1,8	168, 234, 367		123, 161–163, 234,
1,9–20	685		235, 242, 291, 330,
1,9	45 <sup>31</sup> , 48, 242, 375		376
1,12–19	165	2,14	41, 77, 116, 123, 381
1,12–16	217	2,16	158, 250
1,13–16	220	2,17	157, 166
1,13–15	217	2,18	165
1,16	74, 105, 250	2,20	49, 60, 77, 116, 123
1,17	168, 367	2,21–23	123
1,17b–18	234	2,22–23	158
1,18	105	2,24	228, 235, 324
1,19	52, 164	2,26	157

2,26–28	240, 335	6,9	147, 242, 376, 377
2,27–28	108, 167, 223	6,10	234, 235
2,27	65, 106	6,11	61, 382
2,28	22, 106, 165	6,12–13	55
2,29	166	6,13	206, 227
3,4	381	7,1–8	38
3,6	166	7,2	226
3,8	226	7,3	154
3,9	148, 153, 153 <sub>47</sub> , 158, 161, 235, 269, 324, 328, 330	7,4–8	62, 142, 152–159, 269, 309, 314, 394
3,12	136, 147, 148–152, 152, 154, 328	7,9–17	36 <sub>18</sub> , 58, 158
3,13	166	7,9	158, 226, 394
3,14	168, 192, 234, 362, 367	7,10	240
3,21	105, 106, 108, 311, 324, 335, 365, 366	7,14	158, 167, 241, 242, 373, 375
3,22	166	7,15–17	158
4,1–22,5	40 <sub>25</sub>	7,15b	158
4–11	37, 60	7,17	227
4–5	327	7,17b	158
4,1	18, 52, 71 <sub>56</sub>	7,17c	158
4,2	365	8,1–2	56
4,4	71	8,1	55–56
4,6b–8	71 <sub>56</sub> , 72	8,2	166 <sub>49</sub> , 228, 332
4,8	223	8,3	382
4,10–11	71	8,5–15,8	36
5,1–8,5	36, 82	8,7	53, 206, 311, 332
5,1–14	60–61, 76	8,8–9	206, 311, 332
5,1	65–67, 67 <sub>50</sub> , 70–71, 71 <sub>55</sub> , 327	8,9	377
5,5	68–70, 168, 170, 234, 351, 366	8,10–11	206, 311, 332
5,6	168, 170, 223, 225, 250, 365, 366	8,12	206, 311, 332
5,8–9	366	8,13	37, 53, 86, 99, 205, 206, 245, 246, 378, 379, 382, 383
5,9–14	36 <sub>18</sub>	9,1–11	75–76, 332
5,9	241–242	9,1–2	161
5,11–14	237, 363	9,1	62, 332, 382
5,12	237, 366	9,10	332
5,13	223, 366	9,11	36 <sub>18</sub> , 63, 75–76, 192
6,2	62	9,11 (sah)	75
6,3–4	224	9,12	53, 86, 99, 378
6,4	62, 218, 329, 382	9,13–21	12, 332
6,7–8	224	9,13	332
6,8	62, 75, 227, 382	9,14	161
6,9–11	53, 55, 147, 159, 237, 291	9,15	206, 311, 332
		9,17	249
		9,18–19	223
		9,18	227, 249
		9,19	249, 332
		10	57, 135, 327

10,1–11,2	207	12–22	37
10,1–7	319	12–14	56 <sup>42</sup> , 82
10,1	217, 228, 319–320	12–13	103
10,4	237	12	1–3, 3–4, 6–7, 7–8, 8–17, 17–29, 36 <sup>18</sup> , 37, 38, 39, 43, 51–52, 53, 57–58, 59–60, 64, 74, 78, 79–81, 85–86, 104, 107–109, 139, 193–253, 281, 290, 291, 292, 308–394, 313–314, 351–352
10,5	27		
10,6–7	53, 55, 56		
10,7	82–83, 84, 320		
10,8–11,2	187		
10,8–11	57, 327		
10,8	27, 234		
10,21	60		
11,1–13	27, 36 <sup>18</sup> , 38, 40		
11,1–2	57, 136, 142, 143, 145, 145–148, 150, 152, 157, 167, 207, 309, 311, 324, 327	12,1–6	25, 26, 27, 196, 213, 313, 314–355
11,2	58–59, 86, 130–137, 136–137, 161, 227, 380	12,1–5	27–28, 206, 311, 312
11,3–13	57, 60, 76, 86, 136	12,1–2	176, 187, 213, 214, 215–218, 265, 314– 324
11,3–7	122	12,1	21, 26, 27, 80, 81, 86, 88, 96–99, 140, 152, 188, 204, 205, 215– 216, 269, 308 (Vulga- ta), 310–311, 312, 324, 377
11,3	60, 130–137, 227, 381	12,1a	216
11,5	122, 250	12,1b	216, 230
11,6	60, 122	12,1c	216–217, 230
11,7	60, 110, 122, 133– 136, 206, 252	12,1b–2a	187
11,8	76, 136, 148, 153 <sup>47</sup> , 161, 327–329, 331	12,2	26, 188, 218, 223, 277
11,8b	36 <sup>18</sup>	12,2b	188
11,9	350	12,3–20,2	163
11,11–12	350	12,3–4a	81, 187, 213, 218– 221, 270, 324–334
11,14	27, 53, 57, 86, 99, 205, 378	12,3	23; 23 <sup>33</sup> , 80, 81, 86, 88, 96–99, 104, 107, 108, 110, 160, 188, 200, 204, 205, 215– 216, 219, 219, 230, 308 (Vulgata), 309, 310, 312
11,15–19	27, 140, 240, 308– 309	12,4	188, 220
11,15–18	84–85, 215, 237, 239, 265, 356, 367	12,4a	199, 203, 206–207, 212, 215, 219, 220, 221, 331–334, 332 <sup>50</sup> , 378
11,15	82, 84, 87, 168, 203, 205, 225, 237, 262, 335, 364, 365	12,4b	206–207, 218, 222– 223, 342–345
11,16–18	87, 237	12,4–5	170
11,16	84, 262	12,4b–6	213, 221–229, 335–
11,17	240, 365		
11,18	265, 365, 380, 388		
11,19–15,4	57		
11,19–15,8	82		
11,19	3, 80, 81, 84, 86–91; 91–96, 89 <sup>3</sup> , 96, 142, 144, 215–216, 356		

	355	12,10a	198, 207, 236–239, 363
12,5–6	176, 197		
12,5	23, 58, 99, 101, 104, 141, 143, 144, 146, 164–170, 167–168, 170, 197, 201, 240, 267, 310, 328, 336, 336 <sub>33</sub> , 336 <sub>34</sub> , 365, 367, 368, 389	12,10b	201, 203, 239–240, 363–368
		12,10c	201, 203, 237, 240–241, 368–374
		12,11	36 <sub>18</sub> , 39, 102, 117, 167, 169, 198, 201, 203, 213, 241–243, 260, 267, 268, 292, 312, 337, 368, 374–377, 390
12,5a	223, 318, 345–349		
12,5b	198, 199, 205, 224–226, 240, 349–352		
12,6	25, 26, 86, 101, 104, 130–137, 142, 196, 197, 199, 199–200, 203, 224, 225–229, 248–249, 311, 318, 326, 352–355, 360, 381	12,11a	375–376
		12,11b	242, 376–377
		12,12	3 <sub>7</sub> , 6, 86, 99–102, 203, 205, 215, 238, 243–246, 248, 259, 270, 305, 332, 356, 378, 383, 388
12,6a	226	12,13–18	27, 132, 138–139, 196, 213–214, 246–253, 312–313, 381–394
12,6b	226–227		
12,6c	227–229		
12,7–12	25, 39, 89, 101, 196, 202, 260, 291	12,13–17	176
12,7–9	15, 26, 99, 106 <sub>11</sub> , 213, 229–236, 275, 311, 355–363	12,13–17a	26
		12,13–16	25, 92, 132, 142, 163, 354, 356, 375
12,7	75, 202, 206, 214, 311–312, 320, 357–358	12,13–14	247–249, 381–384
		12,13	203, 212, 214, 247–248, 279, 332, 388
12,7a	230	12,14–15	163
12,7b	230–231	12,14	25, 26, 86, 99–102, 100 <sub>9</sub> , 104, 130–137, 167, 196, 197, 198, 199–200, 203, 205, 206, 214, 223, 227, 235, 243, 248–249, 318, 326, 332, 353, 362, 380
12,7c	214, 231		
12,8	199–200, 201, 214, 275, 358–360	12,15–16	249–51, 266, 326 <sub>48</sub> , 342, 384–389
12,8a	232	12,15	214, 223, 235, 249–251, 326, 353, 362
12,8b	232–233, 236	12,16	214, 250, 251, 326
12,9	6, 26, 104, 108, 117, 160, 163, 199, 201, 203, 233–236, 236, 245, 249, 279, 353, 360–363, 388	12,17–18	92, 212–213, 251–252, 375
12,10–12	169, 201, 213, 236–246, 312, 363–381		
12,10–11	199, 356		
12,10	64, 104, 169, 201, 205, 208, 233, 238, 262, 266, 268, 274, 275, 279, 293, 294	12,17	22, 25, 81, 93, 104, 131, 133, 141, 143, 146, 148, 154, 155,

	156, 169, 200–201, 202, 242, 267, 304– 305, 336, 352–353, 356, 375	13,14  13,15	98, 104, 105, 109 <sub>13</sub> , 113, 114, 116, 117, 121, 242, 329, 382 62, 92, 116, 117, 121, 156, 382
12,17b	26, 391–393		106–107, 106 <sub>12</sub> , 116, 121, 154, 156
12,18	26, 80, 200, 393–394	13,16–17	
13–19	39, 119, 313		
13	4–5, 4 <sub>8</sub> , 4 <sub>9</sub> , 11, 16, 26, 53, 62, 63, 76, 102– 130, 111, 129, 334	13,16  13,18	106 <sub>11</sub> , 155 109, 109, 109 <sub>13</sub> , 113– 114, 113 <sub>16</sub> , 114 <sub>17</sub> , 115, 154, 324
13,1–10	92, 109, 111–112		310
13,1–4	39		36 <sub>18</sub> , 92, 141, 143, 155, 266, 269
13,1–2	115, 270, 309, 330, 334	14,1–12 14,1–5	140–141, 152–159, 207, 309, 314
13,1	60, 80, 104, 107–108, 110, 134, 168, 329, 334	14,1	238
13,2	63, 95, 103, 105, 108, 120, 161–163, 324, 334	14,2–5 14,3 14,5	156 232
13,3	76, 117, 329	14,6–20	59
13,3a	105, 113, 114, 116	14,6	238, 238 <sub>10</sub>
13,4	4 <sub>9</sub> , 63, 95, 105, 108, 116, 329, 394	14,8 14,9–12	161 93
13,5–8	334	14,12	93, 94, 154, 155
13,5	7, 62, 63, 86, 111, 130–137, 249, 380, 382, 383	14,14–16 14,14 14,19–20	73, 77, 169 217 270
13,6	62, 245	15,1–4	92
13,7	59, 62, 63, 92, 104, 111, 116, 132, 133, 146, 155, 156, 158, 246, 247, 251, 252, 265, 356, 379, 382, 394	15,1  15,2–4  15,2–3 15,2	53, 56, 57, 82–83, 84, 86, 96–99, 98, 216 142–143, 156–157, 266, 342 385 93, 94, 157, 246
13,8–10	155, 156	15,3	156
13,8	61, 62, 92, 116, 154, 156, 226	15,5–8 16	84–85, 86, 96, 98 83
13,9–10	36 <sub>18</sub> , 154	16,1–19,21	36, 82
13,9	109	16,3	377
13,10	92, 94, 146, 154–155, 163, 246, 375	16,5 16,7	234 73 <sub>59</sub>
13,11–18	109, 121	16,8	382
13,11	39, 76, 103–104, 106, 108, 109, 117, 121, 122, 130, 207, 267, 324, 377	16,10–11 16,12–16 16,12 16,13	331 57, 83, 84 12, 161 103, 104, 122, 324
13,12	105, 109 <sub>13</sub> , 113, 114, 116, 117, 121, 226	16,14 16,15	83, 98 228
13,13	98, 121	16,16	161, 192

16,17–21	57, 83	19,7–8	61 <sub>46</sub>
16,19	57, 83, 161, 331	19,7	76, 140, 143, 169, 309
16,20	232		309
16,21	83	19,8	309
17–19	77	19,10	238, 320, 376
17,1–19,10	83	19,11–21	57, 76, 84, 94, 105, 164, 169, 170, 267, 305, 310
17	11		217
17,1–3a	187	19,12	250, 267, 310, 335, 338
17,1	61, 250	19,15	320
17,3	61, 63, 115, 168		83, 252
17,3b	115	19,17	103, 122
17,4	115	19,19	54, 84, 250
17,5	217, 234	19,20	54
17,5–6	118	19,21	305
17,6	291, 376	20,1–22,5	102, 160, 234, 324, 362, 363
17,7–18	66	20,1–10	267, 363
17,8	60, 62, 105, 117, 134	20,2	366
17,9–14	4 <sub>8</sub>		228, 376, 377
17,9–12	4 <sub>8</sub> , 5	20,3	358
17,9–11	99, 109, 113, 115, 157, 330	20,4–6	317, 325
17,9c–11	44–45, 51, 53	20,4	102, 163, 267
17,9	107, 226	20,5	327
17,9a	115	20,6	234, 267, 325
17,9b	62, 63–64, 161	20,7–10	394
17,10	105, 331, 381	20,7–9	94
17,11	107, 117, 329	20,7	103, 163, 325, 361
17,12–17	116	20,8	232
17,12–14	107	20,9	317, 325, 358
17,12	168	20,10	361
17,14	95, 169, 338	20,11	94, 145, 158, 366
17,15	250, 326 <sub>48</sub> , 384	20,13	77
17,16–18	114	20,14	321
17,16–17	63, 107	21,1–22,5	148–152, 151–152, 169, 309, 328
17,16	63, 331	21,1	158
17,17–18	62	21,2–3	158, 227, 317
17,18	62, 115, 234	21,2	158, 367
18,10	234, 245		327
18,13	377	21,3	76, 140, 143, 151, 309
18,16	234, 245	21,4	61, 61 <sub>46</sub>
18,19	245	21,6	149, 151, 152, 161, 328
18,20	48, 244, 379	21,9–22,5	309
18,22	232	21,9	309
18,24	232, 291		61, 61 <sub>46</sub>
19,1	192, 240	21,9–10	149, 151, 152, 161, 328
19,3	192	21,10	309
19,4	192		48
19,6	84, 140, 192, 240, 262, 367	21,12	
		21,14	

21,22–23	366	°2e	185, 188
21,22	150, 169, 324	°3/4A	176 <sub>7</sub>
21,23	169, 324	°5c	186, 187, 223
21,24–26	265	°5o	224
21,24	151	°7c	185
21,26	151	°8a	186, 187
22,1–2	158	°8b	232
22,5	18, 324	°10g	187, 189–192
22,6–21	36 <sub>18</sub>	°12a	191
22,8–9	45–46, 238, 320	°12h	184
22,13	367	°13b	176 <sub>7</sub>
22,16a	37	°13d	185–186
22,18	376	°13e	185
22,20	376	°13g	185, 191
22,20b	37	°14g	176 <sub>7</sub>
22,21	37	°14r	176 <sub>7</sub>
		°15b	186
		°16c	185, 191
Lemmata zu Apc Joh 12		°16e	186
°1a	176 <sub>7</sub>	°16f	176 <sub>7</sub>
°1f	184	°17h	176 <sub>7</sub>
°2c	185, 187, 188, 214	°18a	186, 187

## 2. Altes Testament

Gen		25,22	91
2,24	144		
3	353, 353 <sub>69</sub> , 362	Num	
3,15	301–305, 353, 353 <sub>67</sub> ,	22,5	124
	353 <sub>68</sub> , 362, 384, 389,	22,6 <sub>6</sub>	232
	390, 390–393, 400	24,24	260, 269
3,16–17 <sub>6</sub>	273		
15,5	394	Dtn	
22,17	252, 394	13,2–6	124
37,9–10	321, 323	20,11 <sub>6</sub>	232
37,15 <sub>n</sub>	363	28,13	220
49,9	69, 168	28,44	220
		2. Sam	
Ex		5,2	347
1,8–2,10	351	7,14	69, 340
3,14 <sub>6</sub>	165		
4,24 <sub>6</sub>	359	1. Kön	
7,10–13	220	16,31	124
10,22	331	16,31 <sub>6</sub>	123
15,12	384–388	18,19 <sub>ff</sub>	124
19,4 <sub>6</sub>	167, 326, 382–383	18,38	121, 122
19,6 <sub>6</sub>	167, 382	22	124

2. Kön		88,38ø	65, 166, 338
1,10	122, 250	91 Targum	283
1,12	122, 250	91,13	283
		93,4	261 <sub>9</sub>
1. Chron		95,7–11	325 <sub>46</sub>
9,25ø	231	95,10ø	364, 378–379
11,2	347	95,11ø	378, 380
21,1	369	97,2	90
		98ø	309
2. Chron		98,1ø	91, 318, 365
10,2ø	217	99,1	90, 91
15,7ø	232	138,11ø	303
		144,3	301
Hiob			
1–2	256, 369	Prov	
1,6–12	368	8,22	168, 362
1,6m	359	15,11	75
1,7	369		
2,1–6	368	Qoh	
2,1m	359	3,15	231
7,12	73		
9,17ø	303	Cant	
22,28ø	75	6,4ø	321
26,6	75	6,10ø	321
26,6ø	75		
28,22	75	Jes	
40,17	221	1,9–10	328
		1,10	136, 148
Ps		2,1	149
2	26, 345, 347 <sub>63</sub> , 360	7,14	23, 345, 400
2,1–2	346	7,14ø	187, 315–316
2,7	316, 336, 339, 340, 341, 342, 345, 346	8,9ø	232
2,8–9	65, 310, 335, 338, 340, 345, 346, 348, 360	9,13–14	220
		11	69
2,9	267, 347 <sub>61</sub>	11,1	69, 168, 318 <sub>39</sub>
2,9ø	140	11,1–3	166 <sub>49</sub>
12,5ø	232	11,2	69
24,14ø	231	11,4	250
48,3	149	11,10	69, 318 <sub>39</sub>
74,16	332 <sub>50</sub>	14	16 <sub>31</sub> , 257
77,24ø	354–355	14,12–15	6, 256, 257
88,12	75	19,15	220
88ø	166, 338	24–27	317, 325
88,28–34 VetLat	340	25,8	317
88,27ø	167, 340	26–27	309
88,28ø	65, 166, 337, 337 <sub>55</sub> , 338, 342	26,17–18ø	316–317, 325, 345, 361
		26,19	317
		26,21	317

27,1	317, 319, 325, 325 <sub>45</sub> , 361	7,11 7,13	116, 334 73
29,11	71	7,20–21	334
40,9	144	7,21	111
42,1	316	7,210	232
53,7	69	7,23	111
53,10	318 <sub>39</sub>	7,24–25	111
54,1–6	144	7,24	107, 110, 334
59,15–19	318 <sub>39</sub>	7,25	334, 380 (θ), 383
62,1–5	144	7,26	116
63,5	318 <sub>39</sub>	8	111–112, 112 <sub>15</sub> , 333, 358
66	309		
66,6–80	317–319	8,9–12	111
66,70	140, 144, 146, 187, 318–319, 318 <sub>39</sub>	8,10 8,100	333 333
		8,23–26 8,23–25	333 111
Hes		9,27	135, 383, 384
allgemein	66, 327 <sub>49</sub>	10,13	264 <sub>11</sub> , 373
1	327	10,21	264 <sub>11</sub> , 373
1,10	72	11,20–45	358
2,9–10	327	11,30	260, 269
2,10	71	11,31	118, 334
2,100	67 <sub>50</sub>	11,440	357, 380
3,1–3	327	12,1	58, 111, 264 <sub>11</sub> , 271– 272, 356–358, 371– 374, 375, 379–381, 383
28	257		
29	14, 326, 326 <sub>47</sub> , 348	12,4	71
29,3	329, 360, 362	12,7	135, 383
29,5	360	12,9	71
32	14, 326, 326 <sub>47</sub> , 348	12,11	118, 334
32,2	326 <sub>48</sub>		
32,20	326–327, 326 <sub>48</sub>		
38	327		
40,1	149	Hos	
40,3ff.	327	9,130	231
		13,140	75
Dan			
allgemein	67, 67 <sub>52</sub> (Dan θ), 112 <sub>15</sub>	Obadja	
2	116, 334	allgemein	40 <sub>25</sub>
2,34–35	116		
2,350	358–359	Micha	
2,44	116	4,1	149
7	110–111, 112 <sub>15</sub> , 333, 334, 358	Sach	
7,4–6	334	3,1–20	369
7,7–14	119	3,1	256, 368, 369
7,7	107, 110, 111, 334	5,9	382
7,8ff	111	14,10	149
7,8	334		
7,9	73 <sub>59</sub>		

## 3. Apokryphen des Alten Testaments

Sap Sal		5,1–3	320
allgemein	355 <sub>70</sub>	5,2	320
16,20	354–355, 360		
Baruch		2. Mkk	
allgemein	70, 72	2,4–8	89 <sub>3</sub>
4,5–5,9	144, 309	Oratio Manassae	
4,8	309	3	73, 134, 161

## 4. Parabiblische Literatur zum Alten Testament

Apocalypsis Esdrae Graeca (CAVT 184.1)		2,4	277, 368 (aeth)
1,9	245	3,6–10	328
1,24	245	3,10	148
4,12	245	3,11 (aeth)	368
		3,13–4,22	40 <sub>25</sub>
Apokalypse des Mose (CAVT 1.1)		3,13	316, 368 (aeth)
allgemein	23–25, 35 <sub>16</sub>	3,17	316
2,4	371	4	119
7–8	353 <sub>69</sub>	4,1–3	129
10–12	283, 353, 353 <sub>67</sub> , 390	4,2	130, 277
12,1	283	4,3	76, 117–118
15–30	275, 282 <sub>24</sub> , 353	4,5	129, 279
15,1	371	4,18	129, 278–279, 388
25,4	371	5,1–16	129
28,4	371	6–11	208, 244, 367
33,2–37,6	208	7,9–12	232–233, 278
33,2	244	9,27–10,6	367
35,2	244	10,8 (aeth)	387
35,4–36,3	324	10,17–11,33	367
39	266	10,28	60, 208
39,1b–3	274–275	10,29–31	278
		10,29	233
Apokalypse des Zephania (CAVT 216)		11,18	345
6	75	11,19	345
6,8	217 <sub>4</sub>	11,22–23	345
6,17	217 <sub>4</sub>		
6,11–12	217 <sub>4</sub>	Assumptio Mosis (CAVT 134)	
		allgemein	40 <sub>25</sub> , 51, 272 <sub>14</sub>
Ascensio Isaiae (CAVT 218)		6,7	272 <sub>14</sub>
allgemein	121, 279 <sub>19</sub>	9	272 <sub>15</sub>
1,3	277	10	272–274, 303
1,8	130	10,1–2	272–274, 309, 356,
1,9	130, 368 (aeth)		367
2,1–3,12	129	10,2	273 <sub>17</sub>

10,8	382	Joseph und Aseneth (CAVT 105)	
		12,8	224, 349
2. Baruch (CAVT 233)		12,9	224
allgemein	12 <sub>25</sub> , 66	18,9	321
6,5–10	89 <sub>3</sub>	19,8	321
21,23	75		
38–40	118	Liber Jubilaeorum (CAVT 132)	
39–40	334	1,20	368
40	119	3,17–35	353
		10,1–14	94–95
3. Baruch (CAVT 235)		11,4–5	74
4,8	258	17,16	368
		48,2	359
4. Baruch (CAVT 225)		48,15	368
1,6	232	48,16	368
3,8–11	89 <sub>3</sub>		
3,18	89 <sub>3</sub>	3. Makkabäerbuch (CAVT 198)	
		2,29	106 <sub>12</sub>
5. Baruch (CAVT 227)			
28–29	89 <sub>3</sub>	Narratio Ioseph (CAVT 111)	
		allgemein	362–363, 363 <sub>75</sub>
4. Esra (CAVT 180)		16,10–12	362–363
allgemein	12 <sub>25</sub> , 51, 66		
5,1–13	308	Oden Salomos (CAVT 205)	
5,4	308	22,5	329
6,20–24	308		
7,28–31	366	Psalmen Salomos (CAVT 212)	
9,1–4	308	allgemein	348 <sub>54</sub>
9,38–10,59	144, 309, 320	2,1–2	360
10,25	320	2,25–29	360–361
11,38	334	2,25	361
12,10–34	118, 334	15	106 <sub>11</sub>
12,10–11	334	15,6	106 <sub>11</sub>
12,31ff	51	17,21–46	365
13,1–13	118	17,21–25	310
13,4	250	17,22–24	348
13,5–11	310	17,24	310
13,32–38	310	17,34	365
		17,46	365
1. Henoch (CAVT 61)			
9,1	264	Pseudo-Philo, Liber Antiquitatum	
20	166	Biblicarum (CAVT 131)	
20,5	264 <sub>11</sub>	16,3	386–387
83–90	334	16,6	386–387
2. Henoch (CAVT 66)		Testament Abrahams (CAVT 88)	
29,4–5	6, 256, 257, 258	allgemein	35 <sub>16</sub> , 322 <sub>43</sub>
31,3–6	6, 258	A 1,4–7	300

A 7,2–9	322–323	Hebräisches Testament	
A 10–14	208	Naphthalis (fehlt in der CAVT)	
A 10,10–11	122	2–3	322
A 10,12–15	122	3	382
A 12,1–3	208		
A 16–20	75	Testament Hiobs (CAVT 207)	
A 16	300	allgemein	23–25, 94
A 20,12	228	4,4	94
B 7,4–17	323	5,2	94
B 7,5	323	27	94
B 12,2–4	122		
B 12,12–15	122	Testament Salomos (fehlt in der CAVT)	
B 13–14	75	allgemein	35, <sub>6</sub>
B 14,6	228	20,11–18	280, <sub>21</sub>
		20,17	280, <sub>21</sub>
Testamente der zwölf			
Patriarchen (CAVT 118)		Vita Adae et Evae (CAVT 1.II–VI)	
allgemein	321, <sub>41</sub>	allgemein	23–25
Asser 1,3–4	372	11–17	24–25, 257, 258, 275,
Benjamin 5,2	283		360
Dan 6,2–5	371–372	arm 15,3	6
Issachar 7,7	283	georg 15,3	6
Juda 2,6	220	lat 15,3	6
Juda 19,4	362		
Naphthali 1,9–12	322	Vitae Prophetarum (CAVT 213)	
Naphthali 5	321–322	Vit Jer 9–14	89, <sub>3</sub>
Naphthali 5,6	382	Hes 15	349
Naphthali 8,4	283		

### 5. Pseudo-Auctores Hellenistae (jüdisch oder christlich)

Oracula Sibyllinica (CAVT 274)		III,796–806	308
allgemein	121	III,801–802	308
III,388–400	334	IV,130–136	53
III,397	334	IV,172–173	308
III,767–794	309	V,408–433	310
III,785	309	V,420–421	321

### 6. Jüdische Autorenliteratur aus hellenistisch-römischer Zeit

Artapanus		Josephus, Antiquitates	
bei Eus, Praep Ev IX,27,27	220	X,208–210	334
bei Eus, Praep Ev IX,29,11	220	XIV,71–72	360
		XVII,271–272	119
Eupolemos		XVII,273–277	119
bei Euseb, Praep Ev IX,39,5		XVII,278–284	119
	89, <sub>3</sub>	XVII,285	119

XVIII,85	89 <sub>3</sub>	II,433–440	119
XX,97–99	125	IV,503ff	119
XX,168–172	125	IV,510	119
Josephus, Bellum		Josephus, Contra Apionem	
I,152–153	360	I,309–311	149–150
II,261–263	125	II,121	150

## 7. Qumran, Funde in der jüdischen Wüste, jüdische Inschriften

Mas Ij		III,10–12	269
allgemein	359 <sub>73</sub>	III,14	269
1Q H		VI,4	269
XI,1–18	70, 318–319	1Q S	
1Q M		III,13–IV,26	13 <sub>27</sub> , 263, 359
I,1–2	263	III,18	263
I,2	269	III,20–21	359
I,15	359	III,21–22	363
II,2	231	III,24	372
II,3	231		
VI,6	262, 265	4Q 215	
IX,15	264	Frgm 1	322, 322 <sub>42</sub>
XI,9–10	266		
XII,1	231	4Q 243	
XII,13–15	265, 266	allgemein	334
XIII,4	263	Frgm 16	334
XIII,10–12	263		
XIII,10	263	4Q 244	
XIII,11–12	266, 267	allgemein	334
XIII,11	263		
XIII,12	266, 359	4Q 245	
XVI,8	262	allgemein	334
XVI,11–14	262		
XVI,11	263	4Q 246	
XVI,13	261	allgemein	334
XVI,15–XVII,9	261		
XVII,5–8	260–272, 272, 273, 276, 277, 303, 309, 356, 367, 372, 373, 374	4Q 504	
		Frgm 1–2, Kol VII recto	75–76
		4Q 521	
XVIII,1	262	Frgm 2, Kol II,1	365
XIX,1	262, 265		
XIX,2	231	4Q 552	
XIX,5–6	265	allgemein	334
1Q pHab		4Q 553	
III,5	231	allgemein	334

## 8. Rabbinische Literatur

bBaba Bathra 16a	300, 363, 369	mSanh	
		10	387
bHor		Pirke de Rabbi Elieser	
12a	89,	13	301, 359
bJom		14	258
52b	89,	21	128
bMen		Šemôt Rabbāh	
53a	261,	18 zu Ex 12,39	370–374
bQidd		Targum zu Hiob	
29b	329	1,7	369
bSchabb		Targum Jonathan zu Jesaja	
145b–146a	144 <sub>39</sub> ,	zu Jes 11,1	318 <sub>39</sub>
		zu Jes 11,10	318 <sub>39</sub>
bSota		zu Jes 53,10	318 <sub>39</sub>
3a	363	zu Jes 59,15–19	318 <sub>39</sub>
		zu Jes 63,5	318 <sub>39</sub>
		zu Jes 66,7	318, 318 <sub>39</sub>
Berēšit Rabbāh		Targum zu den Psalmen	
19,4	370	zu Ps 91	283
Debarīm Rabbāh		Targum Pseudo-Jonathan	
IX,10	359	zu Gen 3,6	300, 359
Fragmententargum		zu Gen 3,15	302, 390–393
zu Gen 4,8	128	zu Gen 4,1	128
		zu Ex 15,12	385–388
Midraš Peṭirat Mōšæh			
allgemein	359		

## 9. Neues Testament

Mt		11,12	349
1,18–24	400	11,21	245
1,23	23, 315–316	12,18	316
2,6	347	12,29	349
3,17	341	13,19	127
4,8–9	277	13,38	127
7,15	104, 110, 117, 121,	13,39	371
	125, 377	16,21	350
7,16	125	17,23	350
7,21	125	19,28	341

20,19	350	Lk	
23,13	245	1,1–4	38, 281 <sub>23</sub>
24,3	308	1,19	381
24,4–5	117	1,26–38	400
24,8	319	1,27	23
24,21	111	1,31	23, 315–316
24,24	117	1,35	316
24,30	97, 308, 311	2,1–20	10
24,43	288	2,1	11
27,63	350	3,22	341, 342 (nach D)
28,19b	186 <sub>72</sub>	4,6–7	277
		4,35	125
		4,39	125
Mk		6,24	245
1,11	341	6,25	245
1,24	381	6,38	228
1,25	283	9,22	350
3,22–27	94	9,42	125
8,12	145	9,51–56	122; 122 <sub>27</sub> , 125, 126
8,14–21	148 <sub>43</sub>	9,54	122 <sub>27</sub> , 125
8,31	350, 376	9,55	125, 126
8,34–35	376, 377	10,17–20	280, 281, 282, 283
8,36	377	10,18	42, 43, 94, 257, 259,
8,38	377		266, 280–284, 292
9,31	350	10,19	280, 282, 283, 371
10,34	350	11,14–23	282
10,39	48	11,15	125
13	40 <sub>25</sub> , 55, 77, 118, 118–119, 334	11,18	125
13,3–27	40 <sub>25</sub>	12,20	228
13,4	98, 308	12,48	228
13,5–6	117	13,28	145
13,7	77	14,26	376
13,8	319	14,27	376
13,14	118, 334	16,9	228
13,19	58, 111, 373	18,33	350
13,22	117, 119, 125	21,7	308
13,24–25	55	21,8	117
13,26–27	73, 77	21,11	97, 308
13,26	334	21,25	27, 97, 215, 308, 377
14,1–2	331	21,32	281 <sub>23</sub>
14,10–11	331	22,3	282, 344
14,43–65	331	23,31	228
15,1–5	331	24,7	350
15,6–27	331	24,46	350
16,9–11	286		
16,14	286, 288	Joh	
16,14 W	284–293	allgemein	47 <sub>33</sub> , 49
16,15 W	284	1,5	278, 279
16,18	293	1,9–10	278, 279
16,19–20	293	3,1–21	148 <sub>43</sub>

4,1–26	148 <sub>43</sub>	6,8	337
5,43	119	8,21	297
6,10–11	390	8,22	319
6,15	349	8,18–39	296–297
6,37	145	8,29	337, 338, 389
8,44	258	8,31–39	42, 269, 293–301
10,12	349	8,33–34	297–299, 373
10,28	349	8,33	299–301, 303–304
10,29	349	8,35	294
12,23	377	8,38	295–296, 300
12,24	377	11,25–26a	159
12,25	376	12,21	374
12,31–33	278	13,1–7	118
12,31	42, 258, 269, 276– 280, 281, 288, 292	15,19	149
14,30	277–278, 343	15,25	149
13,2	344	15,26	149
13,27	283, 344	15,31	149
18,2–3	343	16,20a	301–305
21,18–19	118, 118 <sub>21</sub>	16,20b	165
		16,25–27	165
Acta		1. Kor	
1,6–8	289–290, 293	1,19	344
1,23	234	1,20–31	344 <sub>60</sub>
2,1ff	125	1,20	344, 344 <sub>60</sub>
2,22	227	2,6	343, 344 <sub>60</sub>
4	47 <sub>33</sub>	2,8	343, 344 <sub>60</sub>
5,35	125	2,10–12	344 <sub>60</sub>
8,39	349	5,1	143
10,40	350	5,7	343
11,28	125, 126	7,10	121 <sub>26</sub>
12,2	48	7,12	121 <sub>26</sub>
13,1	125, 234	8,1–11,34	77
13,6–12	126	8,6	367
13,8	126	9,14	121 <sub>26</sub>
13,12	126	10,25–11,1	123
13,33	346	12–14	125
19,16	232	12,12	366 <sub>76</sub>
23,10	349	15	334
28,3–6	293	15,4	350
		15,20	337, 338
Rm		15,23	337, 338
1,3–4	101, 339, 339 <sub>56</sub> , 367	15,24	295–296
1,4	316	15,26	300
2,22	149–150	15,28	366, 366 <sub>76</sub>
6,1–11	337	16,3	149
6,5	337	16,23	165
6,6	337		

2. Kor		2,7–8	120
4,4	277, 288, 344 <sub>60</sub>	2,8	250
5,7	77	2,10	129
6,14–17	260	2,11	62, 362
11,2	144, 144 <sub>39</sub>		
11,3	144 <sub>39</sub>	Tit	
12,2	244, 349	3,5	341
12,4	349		
13,13	165	Heb	
		1,1–2,9	367
		1,3b–6	340
Gal		1,3b–5	339 <sub>56</sub> , 340
1,15–2,10	149	1,3b	339
1,17	149	1,4	339
1,18	149	1,5	316, 340, 341, 342
2,1	149	1,6	166, 340
2,9	118, 126	3,7–4,13	325 <sub>46</sub>
4,25	149	3,7–11	325 <sub>46</sub>
4,30	30	10,12	339
6,15	77	12,2	339
		12,11	149
Eph			
allgemein	48	Jak	
1,1	48	2,19	381
1,6	316		
2,2	126, 277, 288, 344 <sub>60</sub>	1. Petr	
2,20	48	allgemein	48, 77, 118
5,25–33	144, 144 <sub>39</sub>	2,9	167
6,10–17	94, 375	3,18–22	101
		3,19–20	387
Phil		4,19	118, 118 <sub>22</sub>
2,6–11	367	5,1	48, 118
2,8	339	5,13	77, 118
2,9	339		
2,10–11	339, 340	2. Petr	
		1,19ff	125
Kol		2,1	125
1,18	166, 336, 338, 346		
		1. Joh	
1. Thess		allgemein	47 <sub>33</sub> , 49
2,15b	149–150	2,13	127, 374
4,13–17	334	2,14	127, 374
4,16	350	2,18–22	127
4,17	273, 349, 350	2,18	119, 129
5,3	319	3,12	127, 128, 278, 278 <sub>18</sub> , 374
		4,1–6	126–127
2. Thess		4,2–3	128
2	119, 334	4,3	126, 127 <sub>37</sub>
2,3–12	40 <sub>25</sub> , 55, 62, 120, 129	4,6	126, 362
2,3	129		

5,4	374	3. Joh	
5,7–8	127 <sub>31</sub>	allgemein	49
5,18	127, 278, 374	10	145
5,19	127, 278, 279, 374	Jud	
2. Joh		11	245
allgemein	47 <sub>33</sub> , 49	23	349
		24–25	165

## 10. Apostolische Väter

Barnabasbrief		Ignatius, Ad Magnesios	
2,1	277	1,2	277
2,10	362		
4,4–5	334	Ignatius, Ad Philadelphios	
4,13	277, 289	6,2	277
8,5	378		
18,1	359	Ignatius, Ad Romanos	
18,2	277	7,1	277
		Ignatius, Ad Smyrnaeos	
1. Clemensbrief		1–3	127
5	118, 118 <sub>21</sub>		
5,2	118	Ignatius, Ad Trallianos	
		4,2	277
Didache			
11,8b	125	Martyrium Polykarps	
16	119	3,1	232
16,3–8	40 <sub>25</sub>		
16,3–4	119	Papias von Hierapolis	
16,5	158	allgemein	34 <sub>14</sub> , 42–43, 43, 48
16,6	97, 97 <sub>8</sub> , 311	Ps-Papias (arm)	43, 43 <sub>29</sub>
		Fragment 11	48
Ignatius, Ad Ephesos			
17,1	277, 344	Polykarp, Ad Philippenses	
18,1	344	7,1	127 <sub>31</sub> , 128
19,1	277, 344		

## 11. Parabiblische Literatur zum Neuen Testament

Apokalypse des Petrus (CANT 13)		Ebionitenevangelium (CANT 12)	
(äth) 2	119	bei Epiph, Adv Haer	
		30,13,7	342
Descensus ad Inferos (CANT 62.II)			
4	345	Protevangeliium Jacobi (CANT 50)	
		13,1	144 <sub>39</sub>

## 12. Kirchenschriftsteller

Aloger allgemein	34 <sub>1,4</sub>	Didymus von Alexandrien, Contra Manichaeos 12–14	258
Ambrosiaster, Commentarius in 1. Cor zu 1. Kor 2,8	344 <sub>60</sub>	Didymus von Alexandrien, Psalmenkommentar zu 34,15	328
Apion, De Hexamero bei Eus, Hist Eccl V,27	259	Dionysius bar Salibi, Comm Apc Joh allgemein	34 <sub>14</sub>
Apollonius bei Eus, Hist Eccl V,18,2	162	Dionysius von Alexandria allgemein	34 <sub>1,4</sub> , 49
Pseudo-Athanasius, Quaestiones ad Antiochium 10	258	Ephraem Syrus, Commentarius in Genesisim et Exodum 2,32	258–259
Athenagoras, Supplicatio 24–26	257 <sub>4</sub> , 258	Epiphanius, Adversus Haereses 30,13,7 51,3,2 51,3,3–6 64,9,10 66,66,1 66,67,1	342 34 <sub>14</sub> 46 67 <sub>52</sub> 279 279
Candidus, De Hexamero bei Eus, Hist Eccl V,27	259	Epiphanius, De Mensuris et Ponderibus 17	67 <sub>52</sub>
Pseudo-Chrysostomos, Opus Imperfectum in Matthaem Hom 33 zu Mt 19,20 328		Eudokia, Homercentonen allgemein	72
Clemens, Quis Dives Salvetur 42,2	45 <sub>31</sub>	Euseb, Historia Ecclesiastica II,25 II,25,4 II,25,5 II,25,6–7 III,18,1 III,25 III,25,2 III,25,3–4 III,25,4 III,28,1–2 III,28,2 III,36,6 III,39,3–4 III,39,5	76 117 118 118 45 <sub>31</sub> 34 <sub>14</sub> 34 <sub>14</sub> 34 <sub>14</sub> 34 <sub>14</sub> 95 <sub>7</sub> 46–47 34 <sub>14</sub> 48–49 49
Commodian, Carmen de Duobus Populis 833–834	135–136		
Commodian, Instructiones I,41,10–11	135		
Cyprian, Epistulae 59,3	16 <sub>31</sub>		
Cyprian, Ad Quirinum II,1	340		
Cyprian, De Zelo 4	258, 360		

III,39,6	49	Hilarius, Tractatus in Psalmos zu Ps 2, § 30	346
III,39,11	43		
III,39,12	43		
III,39,15–16	43	Hippolyt, De Christo et Antichristo	
III,39,17	43	allgemein	176, 334
IV,18,8	42	(äth) allgemein	176 <sub>7</sub>
IV,26,2	259	6	107, 117
V,8,6	43–44	17	16 <sub>31</sub>
V,8,10	67 <sub>52</sub>	25	333
V,13,8	259	32	334
V,18,2	162	41	384
V,20	259	47	135
V,24,3	49	53	16 <sub>31</sub>
V,27	259	60–61	176–177
VII,24,1ff	34 <sub>14</sub>	60	81, 383 <sub>83</sub> (georg)
VII,25,1–27	34 <sub>14</sub> , 49	61	314, 383 <sub>83</sub> (georg)
VII,25,1–3	95 <sub>7</sub>		
VII,25,2	46	Hippolyt, Commentarius in Danielelem	
VII,25,16	34 <sub>14</sub>	IV	334
Euseb, Praeparatio Evangelica		IV,5–6	333
VII,22	259	IV,7,13	176
IX,27,27	220	IV,9	333
IX,29,11	220	IV,12	333
IX,39,5	89 <sub>3</sub>	IV,12,4–7	112 <sub>15</sub>
		IV,13	333
		IV,25–27	334
Gaius von Rom		Pseudo-Ignatius, Ad Philippenses	
allgemein	34 <sub>14</sub> , 46–47, 46 <sub>32</sub> , 95 <sub>7</sub>	11,2–3	258
Hieronymus, Adversus Pelagianos		11,3	236, 360
II,15	284, 286–287, 286 <sub>25</sub>		
Hieronymus, Commentarius in Danielelem		Irenaeus, Adversus Haereses	
Prolog	67 <sub>52</sub>	allgemein	47, 47 <sub>33</sub>
II zu Dan 7,7c–8	112 <sub>15</sub>	I,9,4	72
II zu Dan 8,16	112 <sub>15</sub>	I,26,1	127 <sub>31</sub>
		I,29	128
Hieronymus, Epistulae		II,22,5	47 <sub>33</sub>
21,11	236	III,3,4	47 <sub>33</sub>
120,3	286–287	III,11,8	71 <sub>56</sub>
		III,12,5	47 <sub>33</sub>
		III,21,1	67 <sub>52</sub>
Hieronymus, Recensio Victorini		V,20,6	47 <sub>33</sub>
(s. Viktorin von Pettau)		V,24,4	258, 360
4,4	71 <sub>56</sub>	V,25–30	119, 334
		V,25,4	119
Hieronymus, De Viris Illustribus		V,29,2	111, 115–116, 116
47	259	V,30,1	114 <sub>17</sub>
61	176	V,30,3	43–44, 47 <sub>33</sub> , 120

Irenäus, Epistula ad Florinum bei Eus, Hist Eccl V,20	259	Melito, Περὶ Πλάσεως bei Eus, Hist Eccl IV,26,2	259
Irenäus, Demonstratio 16	258	Methodius, De Autexusio allgemein 19	259 258
Justin, Apologia Prima 28,1	236, 362	Methodius, De Resurrectione I,37	258
Justin, Dialogus cum Tryphone 42,1 45,4 73 79,1 81,4 100,6 103,5 103,6 124,3	47 258 378–379 258 42, 47, 378 258 363 258 258, 362	Methodius, Symposion VIII,4 VIII,5 VIII,6	81 314 314
Pseudo-Justin, Cohortatio ad Graecos 28	258	Oecumenius, Commentarius in Apocalypsim VI,18–19 VII,3,6	315 333
Laktanz, Divinae Institutiones II,8,3–7 II,8,6 VI,4,2	259 369, 370 369	Origenes, Commentarius in Matthaicum XVI,6	45 <sup>31</sup>
Laktanz, Epitome Divinarum Institutionum 22,6	369, 370	Origenes, Commentarius in Epistulam ad Romanos VII,8	298
Laktanz, De Mortibus Persecutorum 2,8	120	Origenes, De Principiis Praefatio 6 I,5,2–5 I,5,5 III,1,2	258, 360 16 <sup>31</sup> , 258, 360 259, 281 295
Lucifer Calaritanus, De non Parcendo in Deum Delinquentibus 21	126, 126 <sup>30</sup>	Otloh von St. Emmeram, Liber Visionum Visio 2	73 <sup>59</sup>
Maximus, De Origine Mali bei Eus, Hist Eccl V,27	259	Pelagius, Commentarius in 1. Cor zu 1. Kor 2,8	344 <sup>60</sup>
Melito, De Diabolo et Apocalypsi Ioannis bei Eus, Hist Eccl IV,26,2	259	Photius, Bibliotheca 88	175
Melito, Passahomilie allgemein	343, 343 <sup>59</sup>	Polykrates allgemein	49
		Proba, Cento allgemein	72

Rhodon, De Hexamero bei Eus, Hist Eccl V,13,8	259	Theodoret, Commentarius in Ezechielem 32	326 <sub>47</sub>
Tatian, Oratio ad Graecos 7 7,2–3	258 360	Theophil, Ad Autolyicum II,28,7	258, 360, 361
Tertullian, De Anima 35,3	369	Viktorin von Pettau, Commentarius in Apocalypsin 1,1 4,1 4,3 4,4 8,2 10,1 11,2 11,5 12,3	166 <sub>49</sub> 71 <sub>56</sub> 71 71 <sub>56</sub> 54–55, 197 <sub>1</sub> 320 <sub>40</sub> 135 58 329
Tertullian, Adversus Marcionem II,10 II,10,1 V,18,13	258, 360 370 370	Viktorin von Pettau, De Fabrica Mundi 7	166 <sub>49</sub>
Tertullian, De Corona Militis 3,2	359		
Tertullian, De Patientia 5,5–7	258		
Tertullian, De Praescriptione Haereticorum 36,3	45 <sub>31</sub>		

### 13. Koptische Literatur

Liber Bartholomaei de Resurrectione p. 1–3a	75	Liber Institutionis Michael p 6r	259
Liber Institutionis Abbaton allgemein p. 48 p. 49	75–76, 300 <sub>29</sub> 75 75	Pseudo-Chrysostomos, Homilia in Michealem 2	370–371

### 14. Gnostische Literatur

Apokryphon des Johannes NHC III,10–21	128	NHC II,87,4–8 NHC 95,4–13	259 259
Ginza III,9	329	Kerinth allgemein	127 <sub>31</sub>
Hypostase der Archonten NHC II,87,1ff	251		

## 15. Pagane Autoren

Aischylus, Agamemnon		Plutarch, Pompeius	
1082	75	79–80	360
Avesta, Yasht		Poimandres	
19,11	12 <sub>26</sub>	14	251
19,89	12 <sub>26</sub>		
Avesta, Yasna		Porphyrius, Adversus Christianos	
30	13 <sub>27</sub>	Harnack § 43	112 <sub>15</sub>
30,7	12 <sub>26</sub>	Harnack § 44	112 <sub>15</sub>
34,14	12 <sub>26</sub>		
Euripides, Fragmenta		Sueton	
781,11f	75	Nero 31,1	114
		Nero 49,2–4	114
		Nero 49,3	114
		Nero 57	76, 114
Euripides, Hercules		Tacitus, Historiae	
397	218	I,2	114, 119
		II,8	114, 119
Hyginus, Fabulae		Vita Aesopi	
140	8, 11, 17, 351	A 110	220–221
Illias		Zand ī Wahman Yasn	
1,43ff	75	allgemein	12 <sub>25</sub>
Plato, Kratylos			
404e	75		
Plutarch, Moralia			
363b	219		
364b	219		

## 16. Antike Sachliteratur

Aristoteles, De Generatione Animalium		Hippokrates, Muliebria	
785b	218	2,171	218
Aristoteles, Physiognomica		Onomastikon Vaticanum	
812a	218	Lagarde 180,61	269–270
Hesychius, Lexicographus			
6332	250		

## 17. Folklore

Eine Erzählung aus Malta		allgemein	388–389
--------------------------	--	-----------	---------

Geschichte vom Kholomodumo (Lesotho)

allgemein 352

Papyri Graeci Magici

4,876 251

10,25 191

## Sachregister

- Abendmahl 355  
Abraham 322–323  
Accumulatio 233–236, 295–296  
Accusativus graecus resp. limitationis 379  
Adam 144<sup>39</sup>, 274–275  
Adler 23, 99, 100, 100<sup>9</sup>, 133, 203, 205, 248–249, 382  
Agens (beim Passiv) 226–227, 287–288  
Agraphon / Agrapha 378–379  
Ägypten 92, 136–137, 325–328, 331, 384–388  
Ähnlichkeitsbeziehungen (zwischen den Tieren von Apc Joh 13, zwischen diesen Tieren und Christus) 104–109  
Alexandrinus (Codex; A) 31, 33, 80–81, 88–89, 174, 180–183, 184, 184–185 (Sonderlesarten), 189–192  
Aloger 34<sup>14</sup>, 95<sup>7</sup>  
Allusion 19, 68, 72  
altkanaanäische Religion 15–16, 17  
Analytische Psychologie 14, 351<sup>65</sup>  
Andreas von Caesarea 43, 81, 178, 180–183  
Angelus interpres 66  
Ankläger 298–299, 305  
– s. κατηγορος, κατηγορ  
Antichrist 4–5, 16<sup>31</sup>, 120, 127–130  
Antiochus Epiphanes 5, 112<sup>15</sup>, 126<sup>30</sup>  
Antipas (Märtyrer in Apc Joh 2,13) 5, 120, 161  
Antonius Polemon 4<sup>8</sup>, 110<sup>14</sup>  
Apparatgestaltung 172–173  
Apokalyptik (als religionsübergreifendes Phänomen) 12–15  
Apoll 8, 10, 21, 75–76  
Apoll-Leto-Mythos 8, 9–10, 10–11, 11–12, 17, 21  
Apostel 47  
Aramaismen 228  
Archetyp (Urexemplar der Textüberlieferung) 30, 127<sup>31</sup>  
Archetyp (narrativer Archetyp) 351–352, 351<sup>65</sup>  
armenische Übersetzung 33  
Aseneth 321  
Astralmotivik 319–324, 338  
Astralmythologie (gewöhnlich in der Sekundärliteratur und nicht in der Apokalypse) 8, 25–26, 26–27, 74, 319  
äthiopische Übersetzung (der Apokalypse) 32–33, 175, 180–183  
Atomismus (in der Exegese) 325, 325<sup>46</sup>  
Auferstehung 97 (Zeichen der A.), 350  
Aufsummierung des Bösen in der Endzeit 359  
– s. *recapitulatio universae iniquitatis*  
Autoritätsproblematik 41, 41<sup>26</sup>, 125–126 (Kritik kirchlicher Autoritätsfiguren im frühen Christentum)  
Azi Dahāka 13–14  
Babylon 118, 331  
– s. Rom  
Barjesu 126  
– s. Elymas  
Belial 262–263  
Benn (Gottfried B.) 69<sup>54</sup>  
Berg 149, 152  
Bileam 123, 124  
Bildersprache (Umgang der Apokalypse mit Bildern) 68–69, 340–341  
Blindenhandwerk (Malerei als B.) 69<sup>54</sup>  
Blitz 280, 280<sup>21</sup>  
Blut 241–242, 375  
bohairische Übersetzung (der Apokalypse) 32, 175, 180–183  
Böse / Böses (Mächte des B.) 60–64  
Braut (des Messias) 143  
Brieflichkeit (der Apokalypse) 40, 50  
Bruder (Christen als Brüder Christi) 299, 337, 389–390  
Buchrolle 65–67  
Bundeslade 89–91, 89<sup>3</sup>  
Centonen (Literaturgattung) 72  
Chaosdrachenkampf 8, 15, 16, 17  
Chiliasmus 42, 42–43  
Christen 141 (metasprachliche Eignung

- des Begriffs), 143, 157–159, 167, 199, 200–201, 202, 268, 299 (Brüder Christi)
- christlich (Apc Joh / Apc Joh 12 als christlicher Text) 19, 40, 76–78, 314
- Christliche Kunst 1
- Christozentrik 76, 164–170
- Christus (Jesus) 164–170, 198–199, 200–201, 202, 267–268, 281–282, 295, 367
- Christusmimese (Tätigkeit / Eigenschaft böser Protagonisten) 105–109, 117, 119
- Collage s. Montage
- Comma Johanneum 127<sub>31</sub>
- Commendatio-Motiv 118<sub>22</sub>
- Commodian 135–136
- Consummatio-Gedanke
- s. Aufsummierung des Bösen in der Endzeit
- Dämonen 75, 94–95, 283
- dämonologische Interpretation (von Wirklichkeit und Texten) 16, 309, 344<sub>60</sub>, 360
- Datierung (der Apokalypse) 41–45, 147, 147<sub>41</sub>
- Dechiffrierung (als dem Leser gestellte Aufgabe) 66
- Decretum absolutum 62
- Determinismus 60–64, 77
- Diachronie (Methode) 25–28, 36–41, 51–52
- Diadem 330
- Dionysius bar Salibi 34<sub>14</sub>
- Dionysius von Alexandrien 34<sub>14</sub>, 49, 95
- Diskontinuität (textlinguistisch) 196, 197
- Domitian 4–5, 43–44, 53, 99
- domitianische Verfolgung 4–5, 52
- Drache 23, 63, 80–81, 102–109, 107–109, 159–163, 200, 218–221, 229–236, 246–252, 324–334, 360, 361
- Dreikaiserjahr 42
- Drittel / Drittelvernichtungen (in der Apokalypse) 52–53, 221, 221<sub>6</sub>, 311, 331, 333
- Dual / dualisch 130, 383
- Dualismus (vielfach eher bei den Exegeten als in der Apokalypse) 7–8, 18, 60–64, 332<sub>50</sub>, 364 (kein theomaches Geschehen in Apc Joh 12,10), 372
- s. *subordinate dualism*
- Ehe 144, 144<sub>39</sub>
- Eindeutigkeit 22–23
- Einsetzung Michaels 260
- Ekklesiologie 58–60, 140–159, 324
- Elia 60, 122, 122<sub>27</sub>, 123, 124, 125–126, 131
- Elymas 126
- s. Barjesu
- Endtyrann 16, 111, 116, 118–119, 126<sub>30</sub>, 128–130, 309
- Endzeitprophetien (im Christentum) 40<sub>25</sub>
- Engel 203, 227–229, 237–239, 244–245, 265, 268–269, 296, 300, 332, 359–360
- s. Rivalitätsangelologie
- Engelsfall in der Urzeit 332, 360
- Ephesus 34<sub>14</sub>
- Ephraemi rescriptus (Codex; C) 31, 33, 81, 174, 180–183
- Erde 203, 206–207, 209–210, 384–388
- Erzählperspektive 207–208
- erzählte Gegenwart (gewöhnlich in der Zeit der siebenten Posaune) 60, 204–207, 310, 332
- Erzählung und Erzähltes (Differenzierung zwischen E. und E.) 58, 58<sub>43</sub>, 58–60, 197, 197<sub>1</sub>, 313
- Eschatologie 12<sub>25</sub> (iranisch), 259, 271, 280, 282, 284, 290, 291, 292, 306, 307, 340, 346
- Euhemerismus 352, 352<sub>66</sub>
- Euseb 34<sub>14</sub>, 42–43, 259
- Eva 144<sub>39</sub>, 388–389
- Evolution
- s. kulturelle Evolution
- Exegese
- narrativ 24–25
- prophetisch 17–20
- Exodus (zweiter E.) 91, 92, 133, 156–157, 325–326, 342, 354, 384–388
- Exorzismus 283
- Exotismus (bei Exegeten) 24<sub>37</sub>
- Expressionismus 69
- Externalisierung (Strategie im Umgang mit Häresie bzw. Andersdenkenden in der Kirche) 123–124
- Flavius Josephus 175
- Flucht (der Frau in die Wüste) 318
- Flugblatthypothese 40<sub>25</sub>, 147, 147<sub>40</sub>
- Folklore 14, 23–25, 351–352, 388–389
- Fragmentenhypothese 37, 40<sub>25</sub>, 44, 44<sub>30</sub>
- Frau 140–159, 200, 215–218, 246–252, 309, 314–324

- Freerianus (Codex; W) 284–287  
 Fremdreligiöses (in jüdischen und christlichen Texten) 24  
 Frieden 302–303  
 Friedrich Barbarossa 119<sub>24</sub>  
 Friedrich der Zweite 119<sub>24</sub>  
 futurische Interpretation 3  
 Gaius von Rom 34<sub>14</sub>, 95, 95<sub>7</sub>, 118  
 Geburt des Messias 169–170, 223, 310, 335–342  
 gefährdete Geburt 8–9, 14, 310, 351–352  
 Gematrie 113<sub>16</sub>, 113–114, 114<sub>17</sub>  
 – s. Zahlenrätsel  
 georgische Übersetzung (der Apokalypse) 33  
 Gerechtigkeit 291  
 Gericht 297–298  
 Gespräch des Auferstandenen mit seinen Jüngern (Gattung) 289, 289<sub>26</sub>  
 Gliederung  
 – der Apokalypse 54, 54<sub>39</sub>, 82–86  
 – von Apc Joh 12 in Handschriften und Kirchenväterkommentaren 80–81  
 – von Apc Joh 12 178–180, 194–196, 196, 210–214  
 Glosse (Interpolation) 295–296  
 Gog und Magog 95–96  
 Gott 199 (als Akteur in Apc Joh 12), 262 (in 1Q M), 265–266, 295, 296, 332  
 – als Richter 228  
 Göttin (die Frau in Apc Joh 12 als Göttin) 21  
 Götzendienst 74, 77, 123  
 Götzopferfleisch 77, 116, 123–124  
 gotische Bibelübersetzung 32, 32<sub>8</sub>  
 Gottesfeind 64  
 Gottessohnschaft 316  
 Gott-Königspsalmen 91  
 Gräber (des Petrus und Paulus) 118  
 Hades (als Person) 75, 345  
 Hadrian 4<sub>8</sub>, 42  
 Handlungsebenen 204–207  
 Häresie 125  
 Harklensis (Übersetzung) 32  
 Heiden 58–59, 91, 136–137, 145–148, 308, 309–310  
 Heidenchristen 147  
 Heilige Stadt 58–59, 136–137, 142, 145–148  
 Heldenkind (Geburt des H.) 8–9, 14  
 Heptaden 54  
 Herrenworte 121, 121<sub>26</sub>  
 Hesekielrezeption in der Apc Joh 327, 327<sub>49</sub>  
 Hilarius von Portiers 345  
 himmlischer Gottesdienst 60–61  
 Hieronymus 71<sub>56</sub>, 112<sub>15</sub>, 259, 286  
 Hiob 94  
 Hippolyt 81, 96, 107, 112<sub>15</sub>, 135, 172, 175–177, 180–183, 314, 333  
 Homer 72  
 Horn 326–327, 326<sub>48</sub>  
 Horror 221  
 Hundertundvierundvierzigtausend (144 000) 58, 141, 142, 143, 152–159, 157–159, 309  
 Ignatius von Antiochien  
 indefinites Subjekt 227–229  
 Inklusion (als Mittel der Textgestaltung) 84–85  
 Inkulturation (speziell von Christen in Kleinasien) 120, 162  
 Inspiration (durch den Teufel) 282–283  
 Inthronisation 336–342  
 Irenäus 43–44, 47<sub>33</sub>, 111, 114<sub>17</sub>, 129  
 Isis-Horus-Mythos 8, 17, 21, 76  
 Israel 264–265  
 Jahrwoche 130, 135, 383–384  
 Jenseitsvisionen 73<sub>59</sub>  
 Jeremia 89,  
 Jerusalem 118 (Fall Jerusalems), 136–137 (= Ägypten), 144–152 (Sprachgebrauch: Jerusalem ist »eigentlich« nicht die Stadt in Palästina), 327–328  
 – s. *Ἱεροσόλυμα*  
 – s. *Ἱερουσαλήμ*  
 – s. Heilige Stadt  
 – s. Zion  
 – s. Frau  
 Jesaja 327–328  
 Jezabel 50, 123, 124  
 johanneische Frage 46–49  
 Johannes (der Täufer) 37  
 Johannes (der Presbyter) 34<sub>14</sub>, 47<sub>33</sub>, 48–49  
 Johannes (Verfasser der Apokalypse) 38–39 (Biographie nach AUNE und SATAKE), 42 (Justin über J.), 45–49, 45<sub>31</sub> (J. auf Patmos), 60, 124  
 Johannes (Zebedäus) 34<sub>14</sub>, 47–48, 122, 125–126

- Johannesevangelium 49<sub>3,5</sub>  
 Johannesgräber (In Ephesus) 34<sub>14</sub>  
 Joseph (Stammvater Israels) 321, 322  
 Judas (Jünger Jesu) 282, 343  
 Judas Galilaios 125  
 Juden  
   – s. Ἰουδαῖοι  
 Judenchristen 158  
 jüdisch / pseudo-jüdisch 328, 330, 331  
 Jünger (Jesu) 282  
 Jungfrauengeburt 23, 315–316  
 Justin 42, 47, 236  
 Kain 128, 128<sub>32</sub>  
 Kanon 34<sub>14</sub>, 71, 71<sub>56</sub>  
 Kerinth 95, 95<sub>7</sub>, 127<sub>31</sub>  
 Kind 164–170, 200–201  
 Kirche 140–159  
 Kirchenväter (als Textzeugen) 33, 81, 175–  
   178, 180–183, 186, 186<sub>12</sub>  
 Kittim 269–270  
 Klassizismus 69  
 Kleinasien 120 (christliches K.), 153<sub>47</sub> (jü-  
   disches K.), 162 (Montanismus)  
 Koinê 30–31, 30,  
 Kompendium (Apokalypse als Kompendi-  
   um christlicher Eschatologie) 77  
 Königsherrschaft Christi 366–368  
 Königsherrschaft Gottes 85–86, 239–240,  
   265–266, 273–274, 308, 363–366  
 Konjunkturalistik 127<sub>31</sub>  
 Konstantius (Kaiser) 126, 126<sub>30</sub>  
 Kontextbezüge (in der Apokalypse / von  
   Apc Joh 12) 19, 66, 79–170  
 Kontingenzbewältigung 244  
 Kontinuität (textlinguistisch) 198–200  
 konventikelhaftes Denken 158 (kein k. in  
   der Apc Joh)  
 Konventionsbruch 93–94  
 Korachiten 385–387  
 Koran 41<sub>26</sub>  
 Kreuz 170  
 Kreuzesgeschehen 336, 343  
 Kreuzeszeichen 97, 97<sub>8</sub>, 311  
 Krieg (im übertragenen / konkreten Sinne)  
   91–96  
 kulturelle Evolution 352  
 Kulturwissenschaften 14<sub>28</sub>  
 Lamm (Christus) 65–68, 68–69, 104–105  
 Laodizener 41, 50  
 Lateinische Lehnwörter (im Griechischen  
   und Hebräischen) 190  
 Lebensbuch 154–156  
 Lehrer der Gerechtigkeit (Qumran) 71  
 Leitmotiv 86, 86–130  
 Lemma 172–173  
 Leser 18, 28, 66, 71, 132 (Leserlenkung)  
 Lesotho (eine kulturübergreifende Parallele  
   aus L.) 14, 351–352  
 Liebe 295, 296  
 Linearität (Texte, Zeit) 54–60, 131, 132,  
   197<sub>1</sub>  
 Lucifer Calaritanus 126, 126<sub>30</sub>  
 Luzifer-Mythos 16<sub>31</sub>  
 Lyrik (moderne L.) 69<sub>54</sub>  
 Macht / Ohnmacht 169–170, 349, 351  
 Magie 235–236  
 Majuskelüberlieferung (zur Apokalypse)  
   31, 173–174  
 Mal 106–107, 106<sub>11</sub>, 106<sub>12</sub>  
 Märchenforschung 14<sub>28</sub>  
 Marienerscheinung 73  
 mariologische Deutung (von Apc Joh 12)  
   22  
 Martyrium 5, 48, 53, 92, 95, 117, 118, 159,  
   161, 375–376  
 Melito von Sardes 343, 343<sub>59</sub>  
 Menschensohn 118 (Parusie des M.)  
 messianisches Zwischenreich 365–366  
 Messiasgeburt 4, 26, 27–28, 99, 169–170  
 Messiasmutter 140–159, 143  
 Metaplasmus 185, 189<sub>13</sub>, 190  
 Methodius 177–178, 314  
 Metrik 211<sub>3</sub>  
 Michael 139, 201–202, 260, 263–264,  
   271–272, 357, 370–374  
 Militia Christiana 94  
 Minuskelüberlieferung (zur Apokalypse)  
   32  
 Mittelhebräisch 261<sub>9</sub>  
 Mohammed 41<sub>26</sub>  
 Mond 319–324, 338  
 Montage (als Element der Bildersprache  
   der Apokalypse) 69, 70  
 Montanismus 162  
 Mose 124, 131, 156  
 Motion (narrative Kategorie) 222  
 Mund (als Waffe / Sitz einer Waffe) 249–  
   250, 342–343, 388  
 Musivstil 68, 70, 72  
 Mythomorphie (von Erzählungen) 1, 21,

- 24–25  
 Mythos 1–2, 8, 10, 14, 16, 21–23, 24, 336<sub>54</sub>  
 Namenshäufung (magisch / satanologisch)  
 235–236  
 Narrativität / narrativ 18  
 Narratologie 194  
 Nationalismus 125 (jüdischer N. bei Christen)  
 Nepos 34<sub>14</sub>  
 Nero  
 – Biographie, Tod 114  
 – Christenverfolgung 117–118  
 – Falsche Neronen 114  
 – Kolossalstatue 114  
 – Schauspieler 119  
 Nero Rediturus 114<sub>20</sub> (im Unterschied zum Nero Redivus), 129–130  
 Nero Redivivus 4–5, 11, 44–45, 76, 113–121, 114, 114<sub>20</sub> (im Unterschied zum Nero Rediturus), 117–121, 329, 330, 387  
 nominale Syntax 216–217, 219  
 Nominalsatz 230–231  
 – nominaler Umstandssatz 217, 219  
 Oecumenius 81, 178, 180–183, 314–315  
 Offenbarung (als Quelle religiösen Wissens) 41<sub>26</sub>  
 Ohnmacht  
 – s. Macht  
 Ölmartyrium (des Johannes) 45<sub>31</sub>  
 Omen  
 – s. Zeichen  
 Opisthograph 70–71, 71<sub>55</sub>  
 Origenes 326<sub>47</sub>  
 Orthodox Corruption of Scripture 127<sub>31</sub>  
 Orthographica 180–183, 184  
 Ort (als narrative Kategorie) 209–210  
 Osterereignis 170, 290, 343  
 – s. Kreuzesgeschehen  
 Otloh von St. Emmeram 73<sub>59</sub>  
 Papias 42–43, 48–49  
 P<sup>47</sup> 31, 173, 180–183, 184, 186  
 P<sup>115</sup> 31, 33, 173, 180–183  
 Papyrusüberlieferung (zur Apokalypse) 31, 173  
 parabiblische Literatur 23–25, 35<sub>16</sub> (Textkritik), 39  
 paradoxe Bildsprache 323–324  
 Parthische Parallelen 12–15  
 Parusie 59  
 Passahlamm 343  
 Passiv 227–229  
 Passivum divinum 62–64, 224, 227–229, 248–249, 262  
 Patmos 45, 45<sub>31</sub>  
 Patriarchen 321–323  
 Paulus 76, 117–118, 149–150  
 Pazifismus (kein P. in der Apokalypse) 95–96  
 Pergamon 161–163  
 Perikope / Perikopenabgrenzung (Apc Joh 12) 79–81  
 Permutativität 139, 139<sub>34</sub>  
 Petrus 76, 117–118, 118<sub>21</sub>  
 Pharao 326–327  
 Philoxeniana (Übersetzung) 32  
 Pneumatologie 165–166, 166<sub>49</sub>  
 Poeta doctus 9  
 Politisierung (eines Mythos) 16  
 Polykarp 47<sub>33</sub>, 128  
 Pompejus 261<sub>8</sub>, 360  
 Porphyrius 112<sub>15</sub>  
 Potenzial (eines Textes) 22–23  
 Praedestination gemina 62  
 Presbyter (die 24 P.) 71  
 Priestertum 167, 273<sub>17</sub>  
 Programm (dieser Arbeit und einzelner Abschnitte) 17–20, 28–29, 30, 35–36, 50, 78, 79, 171, 193, 254–256  
 Pronomen resumptivum 226  
 Prophetie 18–19  
 Protologie 259–260,  
 Provinzpriesterschaft (in Kleinasien) 53, 110, 110<sub>14</sub>  
 Pseudepigraphie 4<sub>8</sub>, 18, 34, 40–41, 42, 46, 46–47, 50<sub>36</sub>, 50–52  
 Pseudomessias / Pseudomessiasse 119  
 Pseudoprophetie 123–130, 387  
 Quellenbenutzung (im frühen Christentum) 40<sub>25</sub>, 44, 44<sub>30</sub>  
 Rekapitulationshypothese 54–55, 58  
 religionsgeschichtliche Parallelen (zur Apc Joh / zu Apc Joh 12) 8–17, 20–21, 39, 74–76, 328  
 religionsgeschichtliche Schule 1–2, 8–17  
 Remythisierung 16  
 Retardierung (narrative Strategie) 55–57, 77  
 Rezeptionsgeschichte (Apc Joh / Apc Joh 12) 80–81

- rhetorische Figuren 233,  
 Rivalitätsangelologie 300–301  
 Rom 45<sub>31</sub>, 77, 118 (römische Kirche), 118  
   (Rom als Babylon), 118<sub>21</sub> (Petrus in  
   Rom), 120 (das christliche Rom als  
   Ausgangspunkt der christlichen Nero-  
   Mythologie)  
 römisch 328, 329  
 sahidische Übersetzung (der Apokalypse)  
   32, 33, 65, 66–67, 174  
 Satan  
 – s. Teufel  
 satanologische Deutung (von Wirklichkeit  
   und Texten) 125–128 (von Pseudopro-  
   phetie)  
 Schalenplagen 83  
 Scharnierfunktion von Apc Joh 12 313  
 Schema »Gewand-Haupt-Füße« 217  
 Schilfmeer 133, 156–157  
 Schlange 235, 249, 317, 325, 353, 361,  
   362, 383, 388–389  
 Schlüsselposition von Apc Joh 12 3  
 Schriftbezüge (in der Apc Joh / in Apc Joh  
   12) 18–20, 64<sub>48</sub>, 64–76,  
 schriftgelehrte Prophetie 17–20  
 Schwanz 220–221, 249–250, 333  
 Sechshundertundsechszehzig (666)  
   109–110, 109<sub>13</sub>  
 Semitismen 67<sub>51</sub>, 217, 228–229, 231, 234–  
   235, 245  
 Septuaginta 66–68, 67<sub>51</sub>, 347, 378–379  
 Sequenz (narrative Kategorie) 213–214  
 Sessio ad dexteram 299  
 Siebente Posaune 56–57, 82–86, 101–102,  
   130–139, 308, 310, 313  
 Siebenerreihen s. Heptaden  
 siebenköpfige Drachen 329  
 Sinaiticus (Codex; Ⲛ) 31, 65, 66–67, 173,  
   180–183, 184, 185–186 (Sonderlesart)  
 Sodom 136–137, 327–328  
 Soloezismus 30<sub>1</sub>  
 Sonne 319–324, 338  
 Statistik (als Methode geisteswissenschaft-  
   lichen Arbeitens) 64<sub>48</sub>  
 Story und Discourse  
 – s. Erzählung und Erzähltes  
 Strafwunder 122  
*subordinate dualism* 373  
 Substitution (des Teufels durch eine Empa-  
   thiefigur) 275, 367–368  
 Synchronie (Methode) 28<sub>42</sub>  
 syrische Kirche 35<sub>15</sub>  
 Szene 196  
 Taufe 341  
 Taufe Jesu 341–342  
 Tausendjähriges Reich 365–366  
 Taxo 272, 272<sub>15</sub>, 273<sub>17</sub>  
 Tempel 58–59, 136–137, 145–148, 149–  
   150, 156, 318  
 Tempelschändung 149–150  
 Teufel 64, 74, 94, 125–128, 159–163, 260–  
   307, 266–267, 277–278, 288, 290,  
   324–325, 326<sub>47</sub>, 332, 345  
 – satanische Inspiration 125–128  
 Teufelsfall  
 – protologisch 6, 24, 41<sub>26</sub>, 256–260  
 – eschatologisch 6–7, 255–256, 260–307,  
   309, 355–363  
 Teufelsohnschaft 126, 126<sub>30</sub>, 126–128  
 Textkritik 30–36, 35<sub>16</sub> (Textkritik der pa-  
   rabiblischen Literatur), 66–67, 67<sub>50</sub>,  
   114<sub>17</sub> (zu Apc Joh 13,18), 127<sub>31</sub> (zu 1.  
   Joh 4,2), 171–192  
 Textlinguistik 194  
 Textpragmatik 9, 15, 27  
 Textwelt der Apokalypse 17, 18  
 Textzeugen 173–178  
 Theodizeefrage 63  
 Theodotion 67, 67<sub>52</sub>, 357<sub>71</sub>  
 Theomorphie Christi 167–168  
 Theophanie 89–91  
 Theudas 125  
 Thron Gottes 224–225, 335–336  
 Thron des Satans 74, 120, 161–163, 330  
 Thronwagenwerk 72  
 Tier (generell) 283  
 Tier (das Tier aus dem Meere) 4–5, 53, 62–  
   64, 76, 92–93, 102–109, 109–110, 110–  
   121, 329  
 – s. Endtyrann  
 – s. Nero Redivivus  
 Tier (das Tier vom Lande) 53, 60, 102–  
   109, 109–110, 121–130  
 – s. Pseudoprophet  
 Tiere (die vier T. um Gottes Thron) 71<sub>56</sub>  
 Tod  
 – Der T. des Reichen 228–229  
 – als Person / Engel 75, 300, 300<sub>29</sub>  
 Totenaufstehung 13<sub>26</sub>  
 Traditionsgeschichte 29<sub>43</sub>

- Traditionskritik 29<sub>43</sub>  
 Traditionswissen (in der Apc Joh / in Apc Joh 12) 19–20, 73–74, 350, 377  
 Trajan 42  
 Transkriptionssemiotismen 234–235, 245  
 Transmissionsbedingungen (der Apokalypse) 34–35  
 Traum 73<sub>59</sub>  
 Triade / Triaden 86–130, 102–109 (die »teuflische Trinität«)  
 Trinität 105, 105<sub>10</sub> (teuflische Trinität), 165–166, 186<sub>12</sub>, 366<sub>76</sub>  
 Übersetzungen (antike Ü. zur Apokalypse) 32–33, 174–175  
 unbewußt 15, 15<sub>30</sub>  
 Uneindeutigkeit 22–23  
 Unitarismus (Ablehnung von Literarkritik bei der Apokalypse) 36, 36<sub>17</sub>  
 Uriel (ein Engel) 75  
 Vaticanus (Codex) 31–32, 33  
 Vaticanina ex eventu 18, 51, 52  
 Vatikan 118  
 verbale Syntax 218, 246  
 Verbannung (des Johannes) 45<sub>31</sub>  
 Vergil 72  
 Verkläger  
 – s. Ankläger  
 – s. κατηγορος  
 Verseinteilung 214  
 Vesuv 53  
 Vetus Latina (Übersetzung) 32, 174, 273<sub>16</sub>  
 Via Ostia 118  
 Vieldeutigkeit 22–23  
 Vier-Weltreiche Lehre 118  
 Viktorin von Pettau 54–55, 58, 71, 71<sub>56</sub>, 197<sub>1</sub>, 320<sub>40</sub>, 329  
 Vision (als religionspsychologisches Phänomen) 60, 73<sub>59</sub>, 73–74  
 Visionserzählung 18–19, 27, 58  
 Vokativ 244  
 Völkerengel 264, 264<sub>10</sub>  
 Völkerzorn 365  
 Vulgata 174  
 Vulgärlatein 273<sub>16</sub>  
 Vulgärsprache (Griechisch) 184–192  
 Wächterengelüberlieferung 257, 257<sub>4</sub>  
 Wasser 250, 326<sub>48</sub>, 384–388  
 Wehe 99–102, 205–206, 378  
 Wehen 319  
 Weisheit (Identifikation Christi mit der W.) 367  
 Welt 288–289 (Weltherrschaft des Satans), 290, 297 (kosmische Mächte)  
 – s. κόσμος  
 Weltreichelehre 334  
 Wesensschau (interpretative Kategorie für die Visionen der Apokalypse) 53, 55  
 westlicher Text (zu 1. Joh) 127<sub>31</sub>  
 Widersacher Gottes (eher ein Phänomen der Sekundärliteratur) 63  
 Wiedergängermotiv 119<sub>24</sub>  
 Wüste 354–355  
 Zahlenrätsel 109–110  
 Zarathustrismus s. Zoroastrismus  
 Zeichen 96–99, 101, 124, 204<sub>2</sub>, 216, 308, 310–311, 315  
 Zeichenhandlung (im Unterschied zu: Handlung in der erzählten Gegenwart) 101, 221–222, 310  
 Zeit des Erzählers und Zeit des Erzählten 60  
 Zeitebene (Wechsel der Z.) 99, 204–207, 208–209  
 zeitgeschichtliche Interpretation 4–5, 106<sub>12</sub>  
 Zeitökonomie 4–5, 54–60, 99–102, 130–139, 204–207, 208–209  
 Zion 140–159, 309, 314–319, 320–321  
 Zionskrieg 58–59, 90–91, 91–96, 308–309, 314, 324, 348, 360  
 – s. Völkerzorn  
 Zitat 346  
 Zoroastrismus 12–15  
 Zukunftsbezug (in der Apc Joh) 52–53  
 Zwei-Geister-Lehre 13<sub>27</sub>, 372  
 Zwölferteilung 47  
 Zwölfstämmevolk 323  
 – s. Hundertundvierundvierzigtausend
- Griechisch  
 Αβαδδών 63, 75–76, 332  
 ἀγαπητός (Titel) 316  
 ἄμμος τῆς θαλάσσης 251–252, 394  
 ἀναβαίνειν 349  
 ἀπό 226–227  
 ἀποκάλυψις 164  
 ἀρπάζειν 224, 349

ἄρσεν 181 (°5c; °5d), 186, 187, 223, 318  
 ἀρχή 362  
 ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου 277–278, 343–  
 344, 344<sub>60</sub>  
 βασιλεύς 119  
 Βελιάρ 368  
 γίγνεσθαι (ἐγένετο) 364  
 διά 242  
 διάβολος 273<sub>16</sub>, 369  
 διάκτωρ 190  
 διάκων 190  
 διδόναι / ἐδόθη 62–63, 103, 132, 382  
 δράκων 361 (Etymologie)  
 δύναμις 283  
 ἐβραϊστί 392  
 ἐγένετο 239  
 εἶδον 87  
 εἰρήνη 302–303  
 ἐκβάλλειν 145, 279  
 ἐκκλησία 143  
 ἐκτρίβειν 303  
 ἔμπροσθεν 65, 66–67, 67<sub>50</sub>  
 ἐντολή 304  
 ἔστηκεν 222  
 ἔσωθεν 65, 66–67, 67<sub>50</sub>  
 ἐχθρός 283, 372  
 ἦκουσα 87  
 θλίβειν 392  
 θλίψις / θλίψις μεγάλη 58, 375  
 ἱεροσολεῖν 149–150  
 Ἱεροσόλυμα 149  
 Ἱερουσαλήμ 149, 327  
 Ἰουδαῖοι 148, 153<sub>47</sub>, 153–154  
 ἰσχύειν 232  
 Ἰώσηπος 175  
 καιρός 130–139, 383  
 καταλαμβάνεσθαι 288  
 καταπατᾶν 303  
 κατέχων 120  
 κατήγορος 240–241, 368–370  
 κατήγωρ 189–192  
 κέρας 326  
 κερατίζειν 326, 326<sub>48</sub>  
 κόκκινος 115  
 κόσμος 278–279  
 μάρτυς 338  
 μαρτυρία 242, 375–376  
 μέσον  
 – ἐκ μέσου γίνεσθαι 120  
 μετρεῖν 145

νικᾶν / ὁ νικῶν 157, 374–375  
 νόθα 34<sub>14</sub>  
 ὁ (Artikel) 234–235  
 ὀλίγος / ὀλίγον 381  
 ὁμολογούμενα 34<sub>14</sub>  
 οὐαί 245–246, 379  
 – s. Wehe  
 οὐρανός / οὐρανοί 244, 244<sub>11</sub>, 378–379  
 παλιγγενεσία 341  
 παρά + Dativ 337<sub>55</sub>  
 Πέπουζα 162  
 πίστις 78  
 πλανᾶν 362–363  
 πνευματικῶς 148, 148<sub>43</sub>, 327  
 – s. paradoxe Bildsprache  
 ποιῆσαι πόλεμον 132, 133, 252  
 πονηρός 127, 278  
 ποταμοφόρητος 250–251  
 προστρίβειν 303, 392  
 πρωτότοκος 166, 336–338, 346 (*primogenitus*)  
 πυρρός 218–219, 219;  
 σατανᾶς 363  
 σημεῖον – s. Zeichen  
 σπέρμα 338, 390, 394  
 στήκω 222<sub>7</sub>  
 – s. ἔστηκεν  
 συναγωγή 153  
 συντρίβειν 303, 348, 392  
 τηρεῖν 303, 304, 391–392  
 τόπος 199–200, 232–233, 358  
 Τύμιον 162  
 ὑπό 287–288  
 ὑποσκελίζειν 372  
 χάραγμα – s. Mal  
 χεττειμ 269–270  
 ψυχή 376–377  
 ὤφθη 86–91, 215–216  
 ὡς 250

Koptisch

**ΑΒΑΤΤΩΝ** (ein Engel) 63, 75–76  
**ΕΡΕΜΙΑ** (ein Engel) 75  
**ΜΟΥΡΙΑ** (ein Engel) 75  
**ΚΑΤΗΓΟΡΟΣ** 370  
**ΣΩΡΜ** 363

## Hebräisch

אדיר 261<sub>9</sub>  
 אוי 245  
 גיח 326<sub>48</sub>  
 הוי 245  
 זכר 318  
 זרע 390, 391  
 כ (כ veritatis) 250  
 מלאך האדיר 261<sub>9</sub>, 265  
 משטמה 372  
 נגח 326<sub>48</sub>  
 נפץ 348  
 עמד 370, 371, 372  
 קשיגור (mhebr.) 189<sub>13</sub>, 370  
 קסר גרון (mhebr.) 113<sub>16</sub>  
 ראשון 362  
 ראשית 362  
 רעע 348  
 שוף 302–303, 392, 393  
 שטה 363  
 שטות 363  
 שפל 266  
 שגן 363  
 שר 373  
 תעה 363  
 תעות 363

## Aramäisch

רלשור 370  
 גוח 326<sub>48</sub>

נטר 391–392, 393  
 עיקבא 303  
 שפא 302–303, 392  
 שפיוחא 302–303, 393

## Latein

*crimator* (Teufelstitel) 369  
*delator* (Teufelstitel) 369–370, 370<sub>79</sub>  
*parere* 364  
*perditio* (Höllenbezeichnung) 387  
*primogenitus* 346  
*recapitulatio universae iniquitatis* 111,  
 115, 116  
*zabulus* (Teufelstitel; vulgärlateinisch)  
 273<sub>16</sub>

## Äthiopisch

ከገል (*hag<sup>l</sup>*) 387  
 መስተዋድይ (*mastawādaj*) 182 (°10g)  
 ሰማያል (*samājal*) 345  
 ሲላል (*si'ol*) 387  
 ቤልሖር (*belhor*) 368  
 ነኪራዊ (*nakirāwi*) 345  
 አርዌ (*'arwe*) 181 (°3d), 182 (°9c)  
 ከይሲ (*kajsi*) 181 (°3d)  
 ቶቶር (*fəqur*) 316



## Autorenindex

- Achelis, H. 176, 176<sub>5</sub>  
Aland, B. 176<sub>12</sub>  
Aland, K. 176<sub>12</sub>  
Alexander, P.S. 261<sub>8</sub>  
Allison, D.C. 322<sub>43</sub>, 323<sub>43</sub>  
Altaner, B. 118<sub>21</sub>  
Aune, D.E. 2, 21, 26–28, 38–39, 160, 248,  
271<sub>13</sub>, 329, 333, 335, 336<sub>54</sub>, 348<sub>64</sub>,  
353<sub>68</sub>, 353<sub>69</sub>  
Aus, R.D. 318<sub>39</sub>  
Bauer, J.B. 326<sub>47</sub>  
Bauckham, R. 271<sub>13</sub>  
Baumgartner, W. (Alttestamentler) 14<sub>28</sub>  
Beale, G.K. 2, 3, 4<sub>9</sub>, 9, 20, 64<sub>48</sub>, 66<sub>49</sub>, 314<sub>34</sub>,  
320, 321, 325<sub>45</sub>, 336, 353<sub>68</sub>, 358, 375,  
384  
Becker, E.-M. 45<sub>31</sub>  
Becking, B. 347<sub>63</sub>  
Benn, G. (Dichter) 69<sub>54</sub>  
Berger, K. 193–194  
Bergmeier, R. 15, 15<sub>30</sub>, 44<sub>30</sub>, 260  
Biguzzi, G. 139<sub>34</sub>  
Blau, L. 283  
Böcher, O. 105  
Boll, F. 8  
Bornkamm, G. 55  
Bousset, W. 8, 15, 89<sub>3</sub>, 100<sub>9</sub>, 147<sub>40</sub>, 162,  
239, 242, 248, 256, 335  
Bover, J.M. 189<sub>13</sub>  
Bultmann, R. 78, 296  
Busch, P. 2, 2<sub>4</sub>, 3, 21, 42<sub>27</sub>, 78  
Caird, G.B. 336  
Calov(ius), A. (Lutherische Orthodoxie)  
109<sub>13</sub>, 298<sub>28</sub>  
Carell, P.R. 271  
Charles, R.H. 9<sub>18</sub>, 37, 257, 335  
Clarke, E.G. 390<sub>86</sub>, 391<sub>88</sub>  
Clemen, C. 21, 44<sub>30</sub>  
Collins, A.Y. 9<sub>19</sub>, 57  
Conybeare, F.C. 186<sub>12</sub>  
Conzelmann, H. 49  
Dähnhardt, O. (Folklorist) 389<sub>85</sub>  
Dalman, G. 190  
Davies, P.R. 264  
De Jonge, M. 24<sub>35</sub>, 39  
Deißmann, A. 70–71  
Dibelius, M. 37, 295  
Dieterich, A. 8, 74  
Dochhorn, J. 24<sub>38</sub>, 35<sub>16</sub>, 148<sub>43</sub>, 177<sub>11</sub>, 258,  
301<sub>31</sub>, 302, 305, 321<sub>41</sub>, 325<sub>46</sub>, 353<sub>69</sub>,  
363<sub>75</sub>, 367<sub>77</sub>, 370<sub>79</sub>  
Duhaime, J. 271<sub>13</sub>  
Embry, B. 348<sub>64</sub>  
Ernst, J. 7  
Feldmeier, R. 341<sub>58</sub>  
Feuillet, A. 336  
Frankfurter, D. 153<sub>47</sub>  
Frenschkowski, M. 12–15, 114<sub>20</sub>, 343<sub>59</sub>  
Frey, J. 44<sub>30</sub>, 45<sub>31</sub>, 46, 49, 50<sub>36</sub>, 68<sub>53</sub>, 217,  
285–287, 293  
Friedrich, H. (Germanist) 69<sub>54</sub>  
Giesen, H. 4<sub>8</sub>  
Ginsburger, M. 390<sub>86</sub>, 391<sub>88</sub>  
Gollinger, H. 2<sub>4</sub>, 3<sub>7</sub>, 20, 23  
Goppelt, L. 4<sub>9</sub>, 55<sub>41</sub>, 56<sub>42</sub>, 82  
Grotius, H. (17. Jahrhundert) 75  
Gunkel, H. (Alttestamentler) 1, 8  
Hartenstein, F. (Alttestamentler) 347<sub>63</sub>  
Hengel, M. 49<sub>35</sub>, 168<sub>30</sub>, 365  
Hilhorst, A. 244<sub>11</sub>, 245  
Hillers, D.R. 113<sub>16</sub>  
Hills, J.V. 280<sub>22</sub>  
Hölscher, G. 40<sub>25</sub>  
Holtz, T. 336<sub>54</sub>  
Jauhainen, M. 54<sub>38</sub>  
Jung, C.G. (Psychologe) 14, 351<sub>65</sub>  
Kalms, J. 2<sub>4</sub>, 3, 10–11, 64<sub>47</sub>, 153<sub>47</sub>, 276,  
314<sub>34</sub>, 319, 332<sub>50</sub>  
Karrer, M. 40<sub>24</sub>  
Kiddle, M. 336  
Kilpatrick, G.D. 149<sub>50</sub>  
Kittel, R. 360  
Klauck, H.-J. 4<sub>9</sub>, 74, 162  
Klostergaard Petersen, A. 363<sub>75</sub>  
Koch, K. (Alttestamentler) 334<sub>51</sub>  
Koch, M. 2<sub>4</sub>, 8, 22–23

- Kraft, H. 4<sub>9</sub>, 37, 37<sub>21</sub>, 74, 89<sub>3</sub>, 111, 204<sub>2</sub>,  
216, 251, 325<sub>45</sub>, 333
- Kraus, H.-J. (Alttestamentler) 347<sub>61</sub>
- Kübel, R. 36
- Kuhn, G. 355<sub>70</sub>
- Lehmann-Nitsche, R. 388–389
- Levy, J. 261<sub>8</sub>
- Lindemann, A. 49, 344<sub>60</sub>
- Lohmeyer, E. 5<sub>11</sub>, 24<sub>37</sub>, 36, 75, 211<sub>3</sub>, 325<sub>45</sub>,  
376, 378
- Lohse, E. 67<sub>50</sub>
- Lowe, A.D. 245
- Lueken, W. 264<sub>11</sub>, 273<sub>17</sub>
- Lührmann, D. 40<sub>25</sub>
- Massyngberde Ford, J. 37
- Mayo, P.L. 153<sub>47</sub>
- Merk, A. 189<sub>13</sub>
- Meyer, H.A.W. (Neutestamentler, 19. Jahr-  
hundert) 366<sub>76</sub>
- Michl, J. 353<sub>68</sub>
- Mounce, R.H. 257
- Moyise, S. 64<sub>48</sub>
- Müller, L. 351<sub>65</sub>
- Müller, U.B. 17, 25–28
- Nanz, C. 6, 256–257
- Nautin, P. 175
- Niederwimmer, K. 97<sub>8</sub>
- Norelli, E. 175–177
- Omerzu, H. 10<sub>21</sub>
- Petraglio, R. 378<sub>82</sub>
- Pokorný, P. 144<sub>39</sub>
- Prigent, P. 40, 315<sub>36</sub>, 336
- Radermacher, L. 190, 191
- Rahfs, A. 378<sub>82</sub>
- Resch, A. 378
- Reuss, E. (Neutestamentler; 19. Jh.) 114<sub>17</sub>
- Rojas-Flores, G. 147<sub>41</sub>
- Roloff, J. 17, 25–28
- Satake, A. 2, 4<sub>9</sub>, 7, 9–10, 23, 38–39, 89<sub>3</sub>,  
100<sub>9</sub>, 147<sub>40</sub>, 336, 345
- Sauer, M. (Alttestamentler) 347<sub>63</sub>
- Schäfer, P. 301<sub>30</sub>
- Schaller, B. 24<sub>35</sub>
- Schnelle, U. 49, 63
- Schwemer, A.-M. 335<sub>52</sub>, 376<sub>81</sub>
- Seiffert, T. 351<sub>65</sub>
- Siegert, F. 43, 43<sub>29</sub>
- Stamps, D.L. 194
- Steck, O.H. 72
- Strecker, G. 37<sub>20</sub>
- Tasker 189
- Tavo, F. 54<sub>39</sub>, 56<sub>42</sub>, 64
- Thackeray, H.S.J. 245
- Thompson, S. (Folklorist) 14, 14<sub>28</sub>
- Thompson, S. (Neutestamentler) 217, 227,  
228
- Thraede, K. 352<sub>66</sub>
- Tirinus, J. (17. Jahrhundert) 105<sub>10</sub>
- Tischendorf, C. 189, 189<sub>13</sub>
- Trafton, J.L. 348<sub>64</sub>
- Tromp, J. 24<sub>35</sub>, 39, 272<sub>14</sub>, 272<sub>15</sub>, 273<sub>16</sub>,  
273<sub>17</sub>
- van Kooten, G.H. 114<sub>20</sub>
- Vielhauer, P. 37<sub>20</sub>
- Vischer, E. 36, 36<sub>18</sub>
- Vogels, H.J. 189<sub>13</sub>
- Vollenweider, S. 280<sub>21</sub>
- von Soden, H. 189<sub>13</sub>
- Weber, H.E. 36
- Weißköppel, C. (Völkerkundlerin) 351<sub>65</sub>
- Wellhausen, J. 147<sub>40</sub>
- Wendland, P. 176<sub>5</sub>
- Wettstein, (Wettstenius), J.J. (18. Jahrhun-  
dert) 189, 189<sub>13</sub>
- Widengren, G. 12<sub>25</sub>
- Witulski 4<sub>8</sub>, 42<sub>28</sub>, 51, 110<sub>14</sub>
- Wolter, M. 11<sub>22</sub>
- Ziegler, K. 357<sub>71</sub>, 358, 383

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

## Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Bd. II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Bd. 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Bd. 127*.
- Ahearne-Kroll, Stephen P., Paul A. Holloway* und *James A. Kelhoffer* (Hrsg.): Women and Gender in Ancient Religions. 2010. *Bd. 263*
- Aland, Barbara*: Was ist Gnosis? 2009. *Bd. 239*.
- Alexeev, Anatoly A., Christos Karakolis* und *Ulrich Luz* (Hrsg.): Einheit der Kirche im Neuen Testament. Dritte europäische orthodox-westliche Exegetenkonferenz in Sankt Petersburg, 24.–31. August 2005. 2008. *Band 218*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Bd. 134*.
- Allen, David M.*: Deuteronomy and Exhortation in Hebrews. 2008. *Bd. II/238*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Bd. II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Bd. II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Bd. II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Bd. II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Bd. II/132*.
- Attridge, Harold W.*: Essays on John and Hebrews. 2010. *Bd. 264*.
- siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Bd. 199*.
- Avermarie, Friedrich*: Die Taufersählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Bd. 139*.
- Avermarie, Friedrich* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Bd. 135*.
- *Bund und Tora*. 1996. *Bd. 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Bd. 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Bd. 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Bd. 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Bd. II/153*.
- Backhaus, Knut*: Der sprechende Gott. 2009. *Bd. 240*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Bd. II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Bd. II/143*.
- Balch, David L.*: Roman Domestic Art and Early House Churches. 2008. *Bd. 228*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Bd. II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Bd. II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Bd. 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Bd. I* 1986. *Bd. 37*.  
– *Bd. II* 1997. *Bd. 91*.
- Barreto, Eric D.*: Ethnic Negotiations. 2010. *Bd. II/294*.
- Barrier, Jeremy W.*: The Acts of Paul and Thecla. 2009. *Bd. II/270*.
- Barton, Stephen C.*: siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Bd. II/92*.
- Bauckham, Richard*: The Jewish World around the New Testament. Collected Essays Volume I. 2008. *Bd. 233*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Bd. 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Bd. II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Bd. II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Bd. 194*.
- Becker, Eve-Marie* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Bd. 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Bd. II/144*.
- Becker, Michael* und *Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Bd. II/214*.
- Bell, Richard H.*: Deliver Us from Evil. 2007. *Bd. 216*.
- The Irrevocable Call of God. 2005. *Bd. 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Bd. 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Bd. II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Bd. II/148*.

- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Bd. 121*.
- Bernett, Monika*: Der Kaiserkult in Judäa unter den Herodiern und Römern. 2007. *Bd. 203*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Bd. 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Bd. 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Bd. 16*.
- Bieringer, Reimund*: siehe *Koester, Craig*
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Bd. II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Bd. 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Bd. II/40*.
- Blanton IV, Thomas R.*: Constructing a New Covenant. 2007. *Bd. II/233*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Bd. II/106*.
- Bockmuehl, Markus*: The Remembered Peter. 2010. *Vol. 262*.
- Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Bd. II/36*.
- Bøe, Sverre*: Cross-Bearing in Luke. 2010. *Bd. II/278*.
- Gog and Magog. 2001. *Bd. II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Bd. 47* – Teil 2 1989. *Bd. 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Bd. II/111*.
- Börstinghaus, Jens*: Sturmfahrt und Schiffbruch. 2010. *Bd. II/274*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschlichkeitsethik – Urkult. 1992. *Bd. II/50*.
- / *Herzer, Jens* (Hrsg.): Josephus und das Neue Testament. 2007. *Bd. 209*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Bd. II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Bd. II/166*.
- Bovon, François*: New Testament and Christian Apocrypha. 2009. *Bd. 237*.
- Studies in Early Christianity. 2003. *Bd. 161*.
- Brändl, Martin*: Der Agon bei Paulus. 2006. *Bd. II/222*.
- Braun, Heike*: Geschichte des Gottesvolkes und christliche Identität. 2010. *Bd. II/279*.
- Breytenbach, Cilliers*: siehe *Frey, Jörg*
- Broadhead, Edwin K.*: Jewish Ways of Following Jesus Redrawing the Religious Map of Antiquity. 2010. *Bd. 266*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Bd. II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Bd. II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Bd. II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Bd. II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Bd. 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Bd. 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Bd. II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Bd. II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Bd. 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Bd. 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Bd. II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Bd. 167*.
- The Son of Man. 1986. *Bd. 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Bd. II/64*.
- Jews, Christians and Jewish Christians in Antiquity. 2010. *Bd. 251*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism. *Bd. 1: The Complexities of Second Temple Judaism*. 2001. *Bd. II/140*. *Bd. 2: The Paradoxes of Paul*. 2004. *Bd. II/181*.
- Chae, Young Sam*: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. *Bd. II/216*.
- Chapman, David W.*: Ancient Jewish and Christian Perceptions of Crucifixion. 2008. *Bd. II/244*.
- Chester, Andrew*: Messiah and Exaltation. 2007. *Bd. 207*.
- Chibici-Revneanu, Nicole*: Die Herrlichkeit des Verherrlichten. 2007. *Bd. II/231*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Bd. II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Bd. 128*.
- Colpe, Carsten*: Griechen – Byzantiner – Semiten – Muslime. 2008. *Bd. 221*.
- Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Bd. 154*.
- Cook, John G.*: Roman Attitudes Towards the Christians. 2010. *Band 261*.
- Coote, Robert B.* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*
- Coppins, Wayne*: The Interpretation of Freedom in the Letters of Paul. 2009. *Bd. II/261*.
- Crumphorn, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Bd. II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Bd. 131*.

- Daise, Michael A.*: Feasts in John. 2007. Bd. II/229.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. Bd. 177.
- Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. Bd. II/52.
  - Die Pharisäer. 1997. Bd. 101.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. Bd. 172.
- Dennis, John A.*: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. Bd. 217.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. Bd. 151.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. Bd. II/159.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. Bd. 95.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. Bd. 174.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. Bd. II/22.
- Docherty, Susan E.*: The Use of the Old Testament in Hebrews. 2009. Bd. II/260.
- Dochhorn, Jan*: Schriftgelehrte Prophetie. 2010. Bd. 268.
- Downs, David J.*: The Offering of the Gentiles. 2008. Bd. II/248.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. Bd. II/209.
- Dübbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. Bd. II/191.
- Dunn, James D.G.*: The New Perspective on Paul. 2005. Bd. 185.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. Bd. 66.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. Bd. 89.
  - siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. Bd. 130.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. Bd. II/178.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. Bd. 45.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdisis bei Paulus. 1983. Bd. II/10.
- Verheißung und Gesetz. 1996. Bd. 86.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. Bd. II/34.
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. Bd. 118.
- *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. Bd. 180.
- Eisele, Wilfried*: Welcher Thomas? 2010. Bd. 259.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. Bd. II/208.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. Bd. 18.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. Bd. 54.
- Elmer, Ian J.*: Paul, Jerusalem and the Judaizers. 2009. Bd. II/258.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. Bd. 149.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. Bd. II/62.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. Bd. II/85.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. Bd. II/142.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. Bd. II/100.
- Farelly, Nicolas*: The Disciples in the Fourth Gospel. 2010. Bd. II/290.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. Bd. II/128.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. Bd. II/21.
- Die Christen als Fremde. 1992. Bd. 64.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. Bd. 70.
- Finnern, Sönke*: Narratologie und biblische Exegese. 2010. Bd. II/285.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. Bd. II/94.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. Bd. 114.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. Bd. II/75.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. Bd. 36.
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. Bd. II/177.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. Bd. II/151.
- Frank, Nicole*: Der Kolosserbrief im Kontext des paulinischen Erbes. 2009. Bd. II/271.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Bd. I 1995. Bd. II/79 – Bd. 2 1997. Bd. II/80.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. Bd. II/71.
- Die johanneische Eschatologie. Bd. I. 1997. Bd. 96. – Bd. II. 1998. Bd. 110. – Bd. III. 2000. Bd. 117.
- Frey, Jörg und Cilliers Breytenbach* (Hrsg.): Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments. 2007. Bd. 205.
- *Jens Herzer, Martina Janßen und Clare K. Rothschild* (Hrsg.): Pseudepigraphie und

- Verfassersfiktion in frühchristlichen Briefen. 2009. *Bd. 246.*
- *Stefan Krauter* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Heil und Geschichte. 2009. *Bd. 248.*
  - und *Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Bd. 175.*
  - und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Bd. 181.*
  - Jesus in apokryphen Evangelienüberlieferungen. 2010. *Bd. 254.*
  - *Jan G. van der Watt*, und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Bd. 200.*
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Bd. 125.*
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Bd. 76.*
- Gadenz, Pablo T.*: Called from the Jews and from the Gentiles. 2009. *Bd. II/267.*
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. *Bd. II/212.*
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Bd. 200.*
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Bd. II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Bd. 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Bd. II/3.*
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Bd. II/99.*
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Bd. II/160.*
- Gordley, Matthew E.*: The Colossian Hymn in Context. 2007. *Bd. II/228.*
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000, 2008. *Bd. II/123.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Bd. 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Bd. 137.*
- Grappe, Christian* (Hrsg.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Bd. 169.*
- Gray, Timothy C.*: The Temple in the Gospel of Mark. 2008. *Bd. II/242.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Bd. II/33.*
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Bd. II/207.*
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Bd. II/169.*
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Bd. II/202.*
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Bd. 178.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Bd. II/37.*
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Bd. 210.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Bd. II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Bd. 81.*
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament. *Bd. I*: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Bd. 191.* *Bd. II*: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Bd. 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Bd. 147.*
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Bd. II/120.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Bd. II/109.*
- Hardin, Justin K.*: Galatians and the Imperial Cult? 2007. *Bd. II/237.*
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Bd. II/172.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Bd. 102.*
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Bd. II/134.*
- Hays, Christopher M.*: Luke's Wealth Ethics. 2010. *Bd. 275.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Bd. II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Bd. 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Bd. II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Bd. 150.*
  - siehe *Feldmeier, Reinhard*.
  - siehe *Hengel, Martin*.
- Heemstra, Marius*: The Fiscus Judaicus and the Parting of the Ways. 2010. *Bd. II/277.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Bd. II/9.*
- Heininger, Bernhard*: Die Inkulturation des Christentums. 2010. *Bd. 255.*
- Heliso, Desta*: Pistus and the Righteous One. 2007. *Bd. II/235.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Bd. 49.*
- Hengel, Martin*: Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V. 2007. *Bd. 211.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Bd. 67.*
  - Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Bd. 90.*
  - Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Bd. 109.*

- Judentum und Hellenismus. 1969, <sup>3</sup>1988. *Bd. 10.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Bd. 141.*
- Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. *Bd. 201.*
- Studien zum Urchristentum. Kleine Schriften VI. 2008. *Bd. 234.*
- Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften VII. 2010. *Band 253.*
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Bd. 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Bd. 138.*
- Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. 2008. *Bd. 224.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Bd. 58.*
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Bd. 73.*
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Bd. 55.*
- Die Septuaginta. 1994. *Bd. 72.*
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Bd. 129.*
- Hentschel, Anni*: Diakonia im Neuen Testament. 2007. *Bd. 226.*
- Hernández Jr., Juan*: Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse. 2006. *Bd. II/218.*
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Bd. II/41.*
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Bd. 103.*
- siehe *Böttrich, Christfried.*
- siehe *Frey, Jörg.*
- Hill, Charles E.*: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Bd. 186.*
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Bd. II/84.*
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Bd. II/203.*
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Bd. 11.*
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Bd. 14.*
- Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, <sup>2</sup>1991. *Bd. 17.*
- Paulusstudien. 1989, <sup>2</sup>1994. *Bd. 51.*
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Bd. 132.*
- Paulusstudien II. 2002. *Bd. 143.*
- Exegetische Studien. 2008. *Bd. 223.*
- und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Bd. 88.*
- Holloway, Paul A.*: Coping with Prejudice. 2009. *Bd. 244.*
- siehe *Ahearne-Kroll, Stephen P.*
- Holmberg, Bengt* (Hrsg.): Exploring Early Christian Identity. 2008. *Bd. 226.*
- und *Mikael Winninge* (Hrsg.): Identity Formation in the New Testament. 2008. *Bd. 227.*
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Bd. 57.*
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. *Bd. 1* 1983. *Bd. 31.*  
*Bd. 2* 1984. *Bd. 32.*
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Bd. 193.*
- Horn, Friedrich Wilhelm* und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Jenseits von Indikativ und Imperativ. *Bd. 1*. 2009. *Bd. 238.*
- Horst, Pieter W. van der*: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Bd. 196.*
- Hultgård, Anders* und *Stig Norin* (Hrsg.): Le Jour de Dieu / Der Tag Gottes. 2009. *Bd. 245.*
- Jackson, Ryan*: New Creation in Paul's Letters. 2010. *Bd. II/272.*
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Bd. II/82.*
- Janßen Martina*: siehe *Frey, Jörg.*
- Jauhainen, Marko*: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Bd. II/199.*
- Jensen, Morten H.*: Herod Antipas in Galilee. 2006. <sup>2</sup>2010. *Bd. II/215.*
- Johns, Loren L.*: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Bd. II/167.*
- Jossa, Giorgio*: Jews or Christians? 2006. *Bd. 202.*
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Bd. II/124.*
- Judge, E. A.*: The First Christians in the Roman World. 2008. *Bd. 229.*
- Jerusalem and Athens. 2010. *Bd. 265.*
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Bd. II/146.*
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Bd. 78.*
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Bd. 7.*
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Bd. 126.*
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Bd. 159.*
- siehe *Hofius, Otfried.*
- Karakolis, Christos*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- Karrer, Martin* und *Wolfgang Kraus* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten. 2008. *Band 219.*
- siehe *Kraus, Wolfgang.*
- Kelhoffer, James A.*: The Diet of John the Baptist. 2005. *Bd. 176.*
- Miracle and Mission. 1999. *Bd. II/112.*
- siehe *Ahearne-Kroll, Stephen P.*
- Kelley, Nicole*: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. *Bd. II/213.*

- Kennedy, Joel*: The Recapitulation of Israel. 2008. *Bd. II/257*.
- Kensky, Meira Z.*: Trying Man, Trying God. 2010. *Bd. II/289*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): *La Main de Dieu / Die Hand Gottes*. 1997. *Bd. 94*.
- Kierspel, Lars*: The Jews and the World in the Fourth Gospel. 2006. *Bd. 220*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, <sup>2</sup>1984. *Bd. II/4*.
- Paul and the New Perspective. 2002. *Bd. 140*.
  - "The 'Son of Man'" as the Son of God. 1983. *Bd. 30*.
- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Bd. 152*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, <sup>2</sup>1988. *Bd. II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Bd. II/32*.
- Kloppenborg, John S.*: The Tenants in the Vineyard. 2006, student edition 2010. *Bd. 195*.
- Koch, Michael*: Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Bd. II/184*.
- Koch, Stefan*: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Bd. II/174*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Bd. II/24*.
- Köhn, Andreas*: Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Bd. II/180*.
- Koester, Craig* und *Reimund Bieringer* (Hrsg.): The Resurrection of Jesus in the Gospel of John. 2008. *Bd. 222*.
- Konradt, Matthias*: Israel, Kirche und die Völker im Matthäusevangelium. 2007. *Bd. 215*.
- Kooten, George H. van*: Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Bd. II/171*.
- Paul's Anthropology in Context. 2008. *Bd. 232*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Bd. II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Bd. II/61*.
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. *Bd. II/206*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Bd. II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Bd. 85*.
- siehe *Karrer, Martin*.
  - siehe *Walter, Nikolaus*.
  - und *Martin Karrer* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Theologien, Einflüsse. 2010. *Bd. 252*.
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Bd. 162*.
- Krauter, Stefan*: Studien zu Röm 13,1–7. 2009. *Bd. 243*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Bd. II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Bd. 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Kwon, Yon-Gyong*: Eschatology in Galatians. 2004. *Bd. II/183*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Bd. II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Bd. II/117*.
- Lamberts-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, <sup>2</sup>1989. *Bd. II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Bd. 113*.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Bd. 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Bd. II/86*.
- Lawrence, Louise*: An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Bd. II/165*.
- Lee, Aquila H.I.*: From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Bd. II/192*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Bd. II/129*.
- Lee, Sang M.*: The Cosmic Drama of Salvation. 2010. *Bd. II/276*.
- Lee, Simon S.*: Jesus' Transfiguration and the Believers' Transformation. 2009. *Bd. II/265*.
- Lichtenberger, Hermann*: Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Bd. 164*.
- siehe *Avemarie, Friedrich*.
  - siehe *Frey, Jörg*.
- Lierman, John*: The New Testament Moses. 2004. *Bd. II/173*.
- (Hrsg.): Challenging Perspectives on the Gospel of John. 2006. *Bd. II/219*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. <sup>2</sup>1992. *Bd. 63*.
- Lincicum, David*: Paul and the Early Jewish Encounter with Deuteronomy. 2010. *Bd. II/284*.
- Lindemann, Andreas*: Die Evangelien und die Apostelgeschichte. 2009. *Bd. 241*.
- Lindgård, Fredrik*: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Bd. II/189*.
- Livesey, Nina E.*: Circumcision as a Malleable Symbol. 2010. *Bd. II/295*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Bd. II/97*.

- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Bd. 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Bd. 160*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Bd. 83*.
- Lorezen, Stefanie*: Das paulinische Eikon-Konzept. 2008. *Bd. II/250*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Bd. II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.*: John's Relationship with Mark. 2004. *Bd. II/182*.
- Mackie, Scott D.*: Eschatology and Exhortation in the Epistle to the Hebrews. 2006. *Bd. II/223*.
- Magda, Ksenija*: Paul's Territoriality and Mission Strategy. 2009. *Bd. II/266*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Bd. 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Bd. 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Bd. 65*.
- Marshall, Jonathan*: Jesus, Patrons, and Benefactors. 2009. *Bd. II/259*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Bd. II/23*.
- Martin, Dale B.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Maston, Jason*: Divine and Human Agency in Second Temple Judaism and Paul. 2010. *Bd. II/297*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Bd. II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Bd. 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Bd. II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Bd. II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Bd. II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Bd. 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Bd. II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Bd. II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Bd. 77*.
- siehe *Sänger, Dieter*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Bd. II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Bd. 13*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Bd. 1* 1987. *Bd. 43*. – *Bd. 2* 1998. *Bd. 105*.
- Merkt, Andreas*: siehe *Nicklas, Tobias*
- Metzdorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Bd. II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Bd. II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Bd. II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Bd. 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Bd. II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Bd. II/90*.
- Der Sühnetod des Gottesknechts. 2008. *Bd. 220*.
- Miura, Yuzuru*: David in Luke-Acts. 2007. *Bd. II/232*.
- Moll, Sebastian*: The Arch-Heretic Marcion. 2010. *Bd. 250*.
- Morales, Rodrigo J.*: The Spirit and the Restorat. 2010. *Bd. 282*.
- Mournet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Bd. II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Bd. 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Bd. 189*.
- Glaube in den Pastoralbriefen. 2010. *Bd. 256*.
- Myers, Susan E.*: Spirit Epicleses in the Acts of Thomas. 2010. *Bd. 281*.
- Nguyen, V. Henry T.*: Christian Identity in Corinth. 2008. *Bd. II/243*.
- Nicklas, Tobias, Andreas Merkt und Joseph Verheyden* (Hrsg.): Gelitten – Gestorben – Auferstanden. 2010. *Bd. II/273*.
- siehe *Verheyden, Joseph*
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Bd. II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Bd. 62*.
- siehe *Deines, Roland*
- siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Bd. II/126*.
- Nielsen, Jesper Tang*: Die kognitive Dimension des Kreuzes. 2009. *Bd. II/263*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Bd. 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Bd. II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Bd. II/66*.

- Novakovic, Lidija: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Bd. II/170.*
- Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Bd. II/83.*
- Öhler, Markus: Barnabas. 2003. *Bd. 156.*  
– siehe Becker, Michael.
- Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Bd. II/31.*
- Onuki, Takashi: Heil und Erlösung. 2004. *Bd. 165.*
- Oropeza, B. J.: Paul and Apostasy. 2000. *Bd. II/115.*
- Ostmeyer, Karl-Heinrich: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Bd. 197.*  
– Taufe und Typus. 2000. *Bd. II/118.*
- Pao, David W.: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Bd. II/130.*
- Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Bd. II/81.*
- Park, Joseph S.: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Bd. II/121.*
- Parsenius, George L.: Rhetoric and Drama in the Johannine Lawsuit Motif. 2010. *Bd. 258.*
- Pate, C. Marvin: The Reverse of the Curse. 2000. *Bd. II/114.*
- Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Bd. 99.*
- Pearce, Sarah J.K.: The Land of the Body. 2007. *Bd. 208.*
- Peres, Imre: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Bd. 157.*
- Perry, Peter S.: The Rhetoric of Digressions. 2009. *Bd. II/268.*
- Philip, Finny: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Bd. II/194.*
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Bd. 69.*
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. *Bd. II/39.*  
– Philippi. *Bd. 1* 1995. *Bd. 87.* – *Bd. 2* 2009. *Bd. 119.*  
– Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Bd. 145.*  
– siehe Becker, Eve-Marie.  
– siehe Ego, Beate.
- Pitre, Brant: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Bd. II/204.*
- Plümacher, Eckhard: Geschichte und Geschichten. 2004. *Bd. 170.*
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Bd. 68.*
- Poirier, John C.: The Tongues of Angels. 2010. *Bd. II/287.*
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Bd. 100.*
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec (Hrsg.): Philosphical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Bd. 153.*
- Popkes, Enno Edzard: Das Menschenbild des Thomasevangeliums. 2007. *Band 206.*  
– Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Bd. II/197.*
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. *Bd. 115.*
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gotte Herrschaft. 1996. *Bd. II/89.*
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. *Bd. II/45.*
- Puig i Tàrrach, Armand: Jesus: An Uncommon Journey. 2010. *Vol. II/288.*
- Rabens, Volker: The Holy Spirit and Ethics in Paul. 2010. *Bd. II/283.*
- Räsänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, <sup>2</sup>1987. *Bd. 29.*
- Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Bd. 5.*
- Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Bd. II/73.*
- Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Bd. 74.*
- Reiser, Marius: Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift. 2007. *Bd. 217.*  
– Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Bd. II/11.*
- Reynolds, Benjamin E.: The Apocalyptic Son of Man in the Gospel of John. 2008. *Bd. II/249.*
- Rhodes, James N.: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomical Tradition. 2004. *Bd. II/188.*
- Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Bd. II/42.*
- Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, <sup>3</sup>1988. *Bd. II/7.*  
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Bd. 71.*
- Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Bd. 41.*
- Röcker, Fritz W.: Belial und Katechon. 2009. *Bd. II/262.*
- Röhser, Günter: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Bd. II/25.*
- Rose, Christian: Theologie als Erzählung im Markusevangelium. 2007. *Bd. II/236.*  
– Die Wolke der Zeugen. 1994. *Bd. II/60.*
- Roskovec, Jan: siehe Pokorný, Petr.
- Rothschild, Clare K.: Baptist Traditions and Q. 2005. *Bd. 190.*  
– Hebrews as Pseudepigraphon. 2009. *Band 235.*  
– Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Bd. II/175.*  
– siehe Frey, Jörg.
- Rüegger, Hans-Ulrich: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Bd. II/155.*
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Bd. 53.*
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Bd. II/5.*

- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Bd.* 75.
- siehe *Burchard, Christoph*.
- und *Ulrich Mell* (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. *Bd.* 198.
- Salier, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Bd.* II/186.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnungen. 1994. *Bd.* II/59.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Bd.* II/43.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Bd.* II/29.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Bd.* II/179.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Bd.* II/76.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Bd.* II/154.
- Weisheit und Messias. 1985. *Bd.* II/17.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Bd.* 24.
- Schließer, Benjamin*: Abraham's Faith in Romans 4. 2007. *Band* II/224.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Bd.* II/16.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: Von Jesus zum Neuen Testament. 2007. *Band* 204.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Bd.* II/30.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Bd.* 60.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Bd.* 148.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Bd.* II/205.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Bd.* II/48.
- Paul and the Nations. 1995. *Bd.* 84.
- Shi, Wenhua*: Paul's Message of the Cross as Body Language. 2008. *Bd.* II/254.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Bd.* II/156.
- Siebert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Bd.* 20 – Teil II 1992. *Bd.* 61.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Bd.* 26.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Bd.* 34.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Bd.* 46.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Bd.* 23.
- Smit, Peter-Ben*: Fellowship and Food in the Kingdom. 2008. *Bd.* II/234.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Bd.* 27.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Bd.* 93.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Bd.* II/58.
- Sorensen, Eric*: Possession and Exorcism in the New Testament and Early Christianity. 2002. *Band* II/157.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Southall, David J.*: Rediscovering Righteousness in Romans. 2008. *Bd.* 240.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Bd.* II/55.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Bd.* II/110.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. *Bd.* I: 1989. *Bd.* 50.
- *Bd.* II: 1999. *Bd.* 116.
- *Bd.* III: 2007. *Bd.* 213.
- Spittler, Janet E.*: Animals in the Apocryphal Acts of the Apostles. 2008. *Bd.* II/247.
- Sprinkle, Preston*: Law and Life. 2008. *Bd.* II/241.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Bd.* II/6.
- Stein, Hans Joachim*: Frühchristliche Mahlfeiern. 2008. *Bd.* II/255.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Bd.* II/108.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Bd.* II/176.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Bd.* II/131.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Bd.* II/105.
- Stöckl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Bd.* 163.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Bd.* 21.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Bd.* 112.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Bd.* II/70.
- , *Stephen C. Barton* und *Benjamin G. Wold* (Hrsg.): Memory in the Bible and Antiquity. 2007. *Vol.* 212.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Bd.* 28.
- *Biblische Theologie und Evangelium*. 2002. *Bd.* 146.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Bd.* II/57.
- Svensen, Stefan N.*: Allegory Transformed. 2009. *Bd.* II/269
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Bd.* II/35.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Bd.* II/67.
- Tellbe, Mikael*: Christ-Believers in Ephesus. 2009. *Bd.* 242.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, <sup>3</sup>1989. *Bd.* 19.
- Theobald, Michael*: Studien zum Corpus Iohanneum. 2010. *Band* 267.

- Studien zum Römerbrief. 2001. *Bd. 136.*
- siehe *Mußner, Franz.*
- Thornton, Claus-Jürgen:* Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Bd. 56.*
- Thüsing, Wilhelm:* Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Bd. 82.*
- Thurén, Lauri:* Derhethorizing Paul. 2000. *Bd. 124.*
- Thyen, Hartwig:* Studien zum Corpus Iohanneum. 2007. *Bd. 214.*
- Tibbs, Clint:* Religious Experience of the Pneuma. 2007. *Bd. II/230.*
- Toit, David S. du:* Theios Anthropos. 1997. *Bd. II/91.*
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Bd. 158.*
- Tolmie, D. Francois:* Persuading the Galatians. 2005. *Bd. II/190.*
- Toney, Carl N.:* Paul's Inclusive Ethic. 2008. *Bd. II/252.*
- Trebilco, Paul:* The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Bd. 166.*
- Treloar, Geoffrey R.:* Lightfoot the Historian. 1998. *Bd. II/103.*
- Troftgruben, Troy M.:* A Conclusion Unhindered. 2010. *Bd. II/280.*
- Tso, Marcus K.M.:* Ethics in the Qumran Community. 2010. *Bd. II/292.*
- Tsuji, Manabu:* Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Bd. II/93.*
- Twelftree, Graham H.:* Jesus the Exorcist. 1993. *Bd. II/54.*
- Ulrichs, Karl Friedrich:* Christusglaube. 2007. *Bd. II/227.*
- Urban, Christina:* Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Bd. II/137.*
- Vahrenhorst, Martin:* Kultische Sprache in den Paulusbriefen. 2008. *Bd. 230.*
- Vegge, Ivar:* 2 Corinthians – a Letter about Reconciliation. 2008. *Bd. II/239.*
- Verheyden, Joseph, Korinna Zamfir und Tobias Nicklas* (Ed.): Prophets and Prophecy in Jewish and Early Christian Literature. 2010. *Bd. II/286.*
- siehe *Nicklas, Tobias*
- Visotzky, Burton L.:* Fathers of the World. 1995. *Bd. 80.*
- Vollenweider, Samuel:* Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Bd. 144.*
- Vos, Johan S.:* Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Bd. 149.*
- Waaler, Erik:* The Shema and The First Commandment in First Corinthians. 2008. *Bd. II/253.*
- Wagener, Ulrike:* Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Bd. II/65.*
- Wagner, J. Ross:* siehe *Wilk, Florian.*
- Wahlen, Clinton:* Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Bd. II/185.*
- Walker, Donald D.:* Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Bd. II/152.*
- Walter, Nikolaus:* Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Bd. 98.*
- Wander, Bernd:* Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Bd. 104.*
- Wardle, Timothy:* The Jerusalem Temple and Early Christian Identity. 2010. *Bd. II/291.*
- Wasserman, Emma:* The Death of the Soul in Romans 7. 2008. *Bd. 256.*
- Waters, Guy:* The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul. 2006. *Bd. 221.*
- Watt, Jan G. van der:* siehe *Frey, Jörg.*
- siehe *Zimmermann, Ruben.*
- Watts, Rikki:* Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Bd. II/88.*
- Wedderburn, Alexander J.M.:* Baptism and Resurrection. 1987. *Bd. 44.*
- Jesus and the Historians. 2011. *Bd. 269.*
- Wegner, Uwe:* Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Bd. II/14.*
- Weiß, Hans-Friedrich:* Frühes Christentum und Gnosis. 2008. *Bd. 225.*
- Weissenrieder, Annette:* Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Bd. II/164.*
- und *Robert B. Coote* (Hrsg.): The Interface of Orality and Writing. 2010. *Bd. 260.*
- , *Friederike Wendt und Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Bd. II/193.*
- Welck, Christian:* Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Bd. II/69.*
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette.*
- Wiarda, Timothy:* Peter in the Gospels. 2000. *Bd. II/127.*
- Wifstrand, Albert:* Epochs and Styles. 2005. *Bd. 179.*
- Wilk, Florian und J. Ross Wagner* (Ed.): Between Gospel and Election. 2010. *Bd. 257.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- Williams, Catrin H.:* I am He. 2000. *Bd. II/113.*
- Winninge, Mikael:* siehe *Holmberg, Bengt.*
- Wilson, Todd A.:* The Curse of the Law and the Crisis in Galatia. 2007. *Bd. II/225.*
- Wilson, Walter T.:* Love without Pretense. 1991. *Bd. II/46.*
- Winn, Adam:* The Purpose of Mark's Gospel. 2008. *Bd. II/245.*
- Wischmeyer, Oda:* Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Bd. 173.*
- Wisdom, Jeffrey:* Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Bd. II/133.*
- Witmer, Stephen E.:* Divine Instruction in Early Christianity. 2008. *Bd. II/246.*
- Wold, Benjamin G.:* Women, Men, and Angels. 2005. *Bd. II/2001.*

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Wolter, Michael*: Theologie und Ethos im frühen Christentum. 2009. *Bd. 236.*
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Bd. II/198.*
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Bd. 142.*
- Yates, John W.*: The Spirit and Creation in Paul. 2008. *Vol. II/251.*
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Bd. II/147.*
- Zamfir, Corinna*: siehe *Verheyden, Joseph*
- Zangenberg, Jürgen, Harold W. Attridge und Dale B. Martin* (Hrsg.): Religion, Ethnicity and Identity in Ancient Galilee. 2007. *Bd. 210.*
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, <sup>2</sup>1988. *Bd. II/12.*
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Bd. II/104.*
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Bd. 171.*
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Bd. II/122.*
- (Hrsg.): Hermeneutik der Gleichnisse Jesu. 2008. *Bd. 231.*
- und *Jan G. van der Watt* (Hrsg.): Moral Language in the New Testament. Vol. II. 2010. *Bd. II/296.*
- siehe *Frey, Jörg.*
- siehe *Horn, Friedrich Wilhelm.*
- Zugmann, Michael*: „Hellenisten“ in der Apostelgeschichte. 2009. *Bd. II/264.*
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Christ, the Spirit and the Community of God. 2010. *Bd. II/293.*
- Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Bd. II/187.*

